

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE M

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 9

Preise im Ausland

I. Großhandelspreise

Weltmarktpreise ausgewählter Waren

Februar 1963



Bestellnummer: M 9/1 - m 2/63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im März 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,-

Der Preisverlauf an den Weltmärkten zwischen Mitte Januar und Mitte Februar 1963

Die Weltmarktpreise haben seit Jahresbeginn von neuem kräftig angezogen. Reuters Index der Weltmarktpreise, dem zur Hauptsache Notierungen der Londoner Warenmärkte zugrunde liegen, stieg vom 15. Januar zum 15. Februar um 1,8 %. Er erreichte mit 450,4 einen Höchststand, wie er seit Juli 1957 nicht mehr zu verzeichnen war. Maßgebend für den Preisanstieg vom Januar zum Februar waren die Preise für Rohkakao und für Rohzucker, die gegenüber dem Vormonat 18 bzw. 13 % gewonnen haben. Moodys Index, der sich auf amerikanische Inlandspreise stützt, ist geringfügig gefallen (- 0,3 %). Hier wurden erhebliche Preissteigerungen bei Rohkakao, Blei und Seide u.a. durch einen kräftigen Rückgang der Schweinepreise, die hier gewichtsmäßig eine große Rolle spielen, ausgeglichen.

Die Seefrachtraten (Reisecharter der Trampschifffahrt) hatten nach der Kuba-Krise zunächst scharf angezogen. Nach einer kurzen Periode stagnierender Frachtsätze um die Jahreswende, als der Hafenarbeiterstreik in den USA die Seeschifffahrt erheblich beeinträchtigte, sind die Frachtraten vom 8. Januar zum 8. Februar erneut kräftig gestiegen und haben damit erstmals seit dem Frühjahr des vorigen Jahres das Niveau der entsprechenden Vorjahreszeit überschritten. Im Zusammenhang mit der anhaltenden Kälteperiode kletterten vor allem die Kohlenfrachten nach oben (+ 17 %). Aus dem gleichen Anlaß haben sich auch die Tanker-Frachtraten außerordentlich stark erhöht. Die Raten für Raffinerieprodukte stiegen vom 8. Januar zum 8. Februar um mehr als zwei Drittel an und lagen damit über doppelt so hoch als im Februar 1962.

Die internationalen Getreidemärkte waren durch eine unsichere Haltung gekennzeichnet, da wieder mit einer allgemeinen Überversorgung gerechnet werden muß. Beim Weizen erwartet der Internationale Weizenrat für das Erntejahr 1962/63 einen Rekordertrag von 229,2 Mill. t (Welt ohne VR China), der damit das Vorjahresergebnis um fast 10 % übertreffen dürfte. Auch in der EWG wird mit einer sehr reichlichen Weizenversorgung gerechnet, da die französische Weizenernte mit 13,6 Mill. t eine Ausfuhr von fast 4 Mill. t zuläßt und auch Italien über einen Ernteüberschuß von 750 000 t verfügt. Diesen Exportmengen steht lediglich ein Importbedarf von etwa 2,5 Mill. t in der Bundesrepublik gegenüber. Ein Engpaß, der sich an den europäischen Plätzen bei US-amerikanischem Getreide infolge des Hafenarbeiterstreiks an der amerikanischen Ostküste ergeben hatte, wird mit dem Eintreffen der ersten Schiffsladungen in den Kontinentalhäfen (Mitte Februar) als überwunden angesehen. In den Niederlanden wurde der Weizen-Richtpreis in der zweiten Januarhälfte um rd. 5 % erhöht. Die Agrarorganisationen der EWG haben auf deutsche Initiative hin befürwortet, die Getreidepreise nach und nach auf das deutsche Preisniveau anzuheben. Die deutsche Mischfutterindustrie hat Anfang Januar eine Umstellung bei den Futtermischungen vorgenommen, die einen verstärkten Bedarf an Milokorn (Sorghum) bei steigenden Preisen nach sich zieht.

Die Reispreise veränderten sich in der Berichtszeit nur unwesentlich. Da die kontinentalen Mühlen noch über ausreichende Vorräte an hochwertigen Langkorn-Qualitäten verfügten, wurden die seit Jahresanfang zurückgehenden Anlandungen bislang nicht marktwirksam.

Die Hausse der Zuckerpreise hielt am freien Weltmarkt bis Anfang Februar an. Die Notierungen in New York und London lagen am 5. bzw. 7. Februar um 215 bzw. 158 % über dem niedrigsten Preisstand der Nachkriegszeit (am 29. Januar 1962). Der Nachkriegshöchststand vom April 1957 (£ 62 1/8/lt) wurde in London mit 51 £/lt jedoch noch nicht erreicht. Inzwischen hat die starke Zuckernachfrage in New York etwas nachgelassen, was dort bis zum 15. Februar zu einem Preisrückgang um 4,4 % führte. Der Londoner Zuckerpreis notierte dagegen seit dem 7. Februar unverändert. In den USA wurde Ende Januar die Erhebung einer laufenden Importabgabe auf Zucker bis auf weiteres eingestellt, um die Einfuhr im Rahmen des sog. Globalkontingents (750 000 t bis 31. Mai) anzuregen. Zwischen Norwegen und Kuba wurde ein Tauschgeschäft: 20 000 t kubanischer Rohzucker (Wert rd. 20 Mill. nkr) gegen norwegische Fische, Chemikalien und Holzschliff, abgeschlossen. Der Großhandelsverkaufspreis für Kristallzucker wurde in Norwegen Mitte Februar um 28 % heraufgesetzt.

An den Kaffeebörsen kam es seit Mitte Januar nur zu unwesentlichen Preisänderungen. In Brasilien wollen die staatlichen Ankaufsstellen für die laufende Ernte eine Erhöhung der Übernahmepreise zugestehen. Nach den Erhebungen des Brasilianischen Kaffee-Instituts hat die Ernte 1962/63: 23 Mill. Sack Kaffee erbracht. Der Export wird von der gleichen Stelle auf 18 Mill. Sack und der Inlandsverbrauch auf 6 Mill. Sack geschätzt. Die bisherigen brasilianischen Vorräte von 50 Mill. Sack Kaffee dürften sich demnach etwas verringern. Die staatliche brasilianische Erdölgesellschaft Petrobras hat mit der UdSSR ein Abkommen abgeschlossen, wonach brasilianische Agrarerzeugnisse (hauptsächlich Kaffee) im Werte von 21 Mill. \$ gegen russisches Erdöl getauscht werden sollen. Der Londoner Preis für Robusta-Kaffee näherte sich Anfang Februar dem zuletzt im Jahre 1959 erreichten Höchststand. Im April wird der Internationale Kaffeerat an seinem künftigen Sitz in London zu einer ersten Sitzung zusammentreten. Ab 26. Januar wird an der New Yorker Kaffeebörse ein neuer Kaffee-Kontrakt gehandelt. Er trägt die Bezeichnung "W" und basiert auf der Lieferung von Santos-Kaffee Nr. 4, wobei auch andere Qualitäten und Provenienzen angedient werden können, für die Prämien oder Rabatte berechnet werden.

Die Kakaopreise konnten ihren Ende Januar erreichten hohen Stand nicht ganz halten und bröckelten sowohl in New York als auch in London leicht ab. Hierzu trug die Nachricht bei, daß das Kakaohandelsamt in Ghana die angekauften Mengen künftig nicht mehr bekanntgeben will. Andererseits verlautete, daß die Sowjetunion größere Käufe in Ghana getätigt habe. Der Internationale Kakaohandelsverband tritt im März in Port of Spain (Trinidad) zusammen, um über die undurchsichtige Lage auf den Kakaomärkten zu beraten. In Paris wurde am 11. Februar der Kakao-Terminmarkt wieder eröffnet, der mit Beginn des 2. Weltkrieges eingestellt worden war. Er tritt zu den bisher maßgebenden Kakaobörsen hinzu (New York mit einem durchschnittlichen Monatsumsatz von 130 000 t, London mit 40 000 t und Amsterdam mit 2 000 t). Es soll hauptsächlich Kakao der Elfenbeinküste und aus Kamerun gehandelt werden.

Am Londoner Teemarkt spiegelt sich das geringe Angebot an Spitzen-sorten in dem zurückgehenden Auktionsdurchschnittspreis wider. Mittlere Qualitäten waren gut gefragt. Auch in Kalkutta und Colombo waren die Auktionssumsätze bei durchweg etwas steigenden Preisen lebhaft.

Die Preisentwicklung bei Vieh und Fleisch war seit Jahresbeginn unterschiedlich. Leichte Schweine verbilligten sich in Chicago um 4,6 %. In Kopenhagen wurden Schweinehälften um 3 % teurer. Im Raum

Paris wurden Mitte Januar Höchstpreise für Schweinefleisch angeordnet, um die durch das anhaltende Frostwetter verursachten Preissteigerungen zu stoppen. Bei den Rindern führte die winterliche Witterung zu einem verstärkten Auftrieb an den europäischen Märkten. In Frankreich hat das Marktordnungsamt (SIBEV) erhebliche Mengen Rindfleisch auf Lager genommen. Um den inländischen Preissteigerungen entgegenzuwirken, wurden in Italien die Einfuhrbestimmungen für Rinder erneut gelockert. Im Rahmen der Bemühungen um eine Verstärkung der Fleischexporte nahmen Vertreter Argentiniens Verhandlungen mit den USA, Italien und der Bundesrepublik auf. Beim Schlachtgeflügel haben sich die Preise in der Berichtszeit wenig geändert. Der Umsatz an Masthähnchen war in der Bundesrepublik zu den Festtagen wesentlich geringer als erwartet, so daß erhebliche Bestände zusammen mit einem verstärkten Inlandsaufkommen zu einer neuen Vorratsbildung führten. Die Zunahme der Erzeugung in den wichtigsten Produktionsländern bewirkte, daß sich die deutschen Einfuhren auf der Basis der Einschleusungspreise abwickelten. Mitte Februar belebte sich das Geschäft jedoch, da in Handelskreisen mit der baldigen Einführung einer Zusatzabschöpfung für dänische Masthähnchen gerechnet wird.

Die niederländischen Eierpreise, die infolge der anhaltenden Kälte weiter gestiegen waren, gaben bis zur Monatsmitte um etwa 15 % nach. In Kopenhagen erhöhte sich die Exportnotierung um mehr als 18 %. Der internationale Eierhandel, der sich im wesentlichen auf die europäischen Länder konzentriert, ist im Kalenderjahr 1962 erneut um etwa 4 % zurückgegangen. An den westeuropäischen Märkten allein war das Exportangebot 1962 um 8 % niedriger als 1961. Eine wesentliche Rolle spielte im 2. Halbjahr 1962 die Anwendung des EWG-Abschöpfungssystems, die den maßgeblichen deutschen Absatzmarkt gegen billige Eierimporte, vor allem aus Drittländern, weitgehend abschirmte.

In Dänemark wurde Mitte Januar der Abrechnungspreis für Butter um 3 % erhöht. Im internationalen Butterhandel sind 1962 die Umsätze erneut zurückgegangen. Die fünfzehn wichtigsten Exportländer führten mit rd. 530 000 t 6 % weniger als 1961 aus. Entscheidend war dabei die Einengung des britischen Marktes, wo nur die Großanbieter Neuseeland und Australien ihre Position behaupten konnten.

Der Markt für Ölfrüchte und pflanzliche Öle verlief uneinheitlich. Die Preise für Sojabohnen aus den USA erhöhten sich infolge starker Nachfrage und in Erwartung höherer Stützungspreise weiterhin kräftig (+ 3,9 %); nach Schätzungen des amerikanischen Landwirtschaftsministeriums wird am Ende des laufenden Erntejahres mit einem Überhang von 55 Mill. bsh gerechnet, womit die Erwartungen des Handels um 15 Mill. bsh übertroffen würden. Die Notierungen für philippinische Kopra gingen am Londoner Markt stark zurück (- 6,4 %). Während Baumwollsaatöl und Leinöl nahezu unverändert notierten, befestigten sich die Preise für Sojaöl. Spanien hat in den USA Offerten über 50 000 t entharztes Sojaöl zur baldigen Lieferung eingeholt. Insgesamt wird für 1963 mit spanischen Käufen von mindestens 200 000 t Sojaöl gerechnet. Gegenwärtig verhandelt Spanien auch mit der UdSSR über die Lieferung von 30 000 t russischen Sonnenblumenöls. Die Olivenölproduktion des Mittelmeerraumes wird nach amerikanischen Quellen 1962/63 mit 1,4 Mill. t um rd. 30 % kleiner sein als im Vorjahr. Die großen Erzeugungsländer versuchen daher, durch Drosselung des Inlandsverbrauchs das Exportangebot aufrecht zu erhalten. Die Türkei und Spanien wollen mit den Erlösen aus der Olivenölausfuhr den Import billigen Speiseöls finanzieren. In New York verteuerte sich spanisches Olivenöl um 10 %, in London tunesische und französische Ware um jeweils 2 %.

Bei den Futtermitteln zeichnet sich in Europa wegen des bevorstehenden Weidegangs eine Entspannung des Marktes ab. Die regere Nachfrage nach pflanzlichen Ölen war für den Anfall von Ölkuchen förderlich. Der Soybean Council of America (SBC) führt seit 1962 in Frankreich, Belgien, Dänemark, Spanien und den Niederlanden eine breitangelegte Aufklärungskampagne über die Verwendung des Sojamehls durch, die dessen besonderen Wert als Schweine- und Geflügelfutterzusatz herausstellt. Die Notierungen für Sojamehl gingen an den meisten Plätzen nach oben.

Bei den Wollauktionen im Februar wurden in Australien und Südafrika erstmals wieder leicht nachgebende Erlöse verzeichnet, nachdem diese Ende Januar den höchsten Stand seit vier Jahren erreicht hatten. Auch an den europäischen Kammzugmärkten haben sich die Preise abgeschwächt. Obwohl alle auf den Auktionen angebotenen Partien noch glatten Absatz fanden, vertreten Handelskreise die Auffassung, daß damit eine Tendenzumkehr eingeleitet worden sei.

Die Preise für Baumwolle gingen an verschiedenen Märkten in die Höhe (in New York + 2 %, in Sao Paulo + 1 %). Das Angebot am freien US-Markt verringerte sich laufend durch den Abzug von Baumwolle für Beleihungszwecke, da der Beleihungssatz für die diesjährige Ernte wesentlich höher als erwartet ausgefallen ist. Der Versuch der amerikanischen Regierung, die Kosten des Baumwollsubsidienplanes (400 Mill. \$ p.a.) zu senken, wurde vom Agrarausschuß des Repräsentantenhauses abgewiesen. Durch diese Subsidien (8,5 cts je lb) soll die amerikanische Textilindustrie in die Lage versetzt werden, Baumwolle zu den gleichen Bedingungen zu erwerben, wie ausländische Käufer. Ziel ist, die stark angewachsenen Importe von Baumwolltextilien (1955 bis 1962 auf das Dreieinhalbfache) einzudämmen. Die Exportaussichten für amerikanische Baumwolle in der Saison 1962/63 werden nach einer Schätzung des Landwirtschaftsministeriums nur auf etwa 4,5 Mill. Ballen beziffert, was gegenüber der Vorjahressaison einen Rückgang um rd. 400 000 Ballen bedeuten würden.

An den Seidenmärkten hat sich der Preisanstieg nach einer kurzen Unterbrechung weiter fortgesetzt. In Japan führten die mit den starken Schneefällen verbundenen Transportschwierigkeiten vorübergehend zu einem Nachlassen der Nachfrage vonseiten der ländlichen Seidenwebereien. Der japanische Rohseidenexport nach Europa lag 1962 um 38 % höher als im Jahre 1961 und erreichte damit fast den Umfang der Ausfuhr nach den USA. In Hongkong wurden Honan- und Kantonseide bei knappem Angebot erneut höher notiert; die Preise erreichten damit einen absoluten Höchststand.

Unter den Hart- und Bastfasern gab Jute im Preis nach (in London - 3,3 %). Ostafrikanischer Sisal verteuerte sich weiter auf den höchsten Stand seit 10 Jahren (+ 7,7 %). Hier wirkte sich die durch die Getreiderekordernte bedingte starke Nachfrage nach Bidegarn aus. Etwa 75 % der Sisalproduktion geht in die Bidegarnherstellung.

Die Preise für Häute und Felle schwächten sich weiter ab (z.B. leichte Kuhhäute in New York - 6 %, Kalbfelle - 1 %). Als die größten Lederverarbeiter kürzten die Schuh- und Kofferfabriken in den USA laufend ihre Einkäufe an Fertigleder, während das Angebot an Großviehhäuten aus Schlachtungen in den USA und Südamerika bei beständig nachgebenden Preisen stark zunahm. Die UdSSR und andere Ostblockstaaten haben ihre Einkäufe nach und nach von Südamerika nach Nordafrika und Südostasien verlagert, weil sich dort preislich günstigere Liefermöglichkeiten boten. Da die Erzeugung an Lederstraßenschuhen in der Bundesrepublik im Jahre 1962 erheblich zurückging, verringerte sich auch der deutsche Einfuhrbedarf an Häuten und Leder.

Der Preisverlauf an den Kautschukmärkten war in der Berichtszeit rückläufig. Die Notierungen gaben in New York, London und Singapur um rd. 1 % nach. Die Unsicherheit über die politische Lage in Nordborneo wie auch russisches Kaufinteresse für Latex verliehen den Märkten zeitweilig eine Stütze.

In Großbritannien wurden Mitte Januar die Verkaufspreise für einige Sorten von Synthesekautschuk gesenkt.

Am Mineralölmarkt kam es in Großbritannien zu Preiserhöhungen für Mitteldestillate. Auch am europäischen Kontinent verteuerte sich das Heizöl wegen des anhaltenden Frostwetters. In den USA gaben die Benzinpreise infolge des saisonalen Rückgangs im Benzinverbrauch nach.

Für Steinkohle und Koks blieben die Preise ab Zeche in den meisten Ländern unverändert. Die winterliche Witterung brachte aber in manchen europäischen Verbrauchszentren transportbedingte Preissteigerungen für Hausbrandkohle und -koks mit sich. Der private Brennstoffverbrauch ist in den letzten Wochen teilweise bis zu 50 % gestiegen, verglichen mit dem gleichen Zeitraum der Vorjahre.

Der Preiskampf am Weltmarkt für Eisen und Stahl hat sich seit Jahresbeginn verschärft. In Großbritannien erörtert man gegenwärtig Möglichkeiten zu einer Einführung von Antidumping-Zöllen bei Stahleinfuhren aus dem Commonwealth, insbesondere aus Kanada, auch aus Südafrika. Z.B. wird Rohstahl aus diesen Ländern nach England in zunehmendem Maße zu Preisen importiert, die 10 % unter dem britischen Inlandspreis liegen. In den Niederlanden wurden die Preise für Roh-eisen um 7,2 bis 8,4 % reduziert. In Belgien senkte eine Gruppe kleinerer Stahlunternehmen die Listenpreise für Grob- und Mittelbleche um 5,7 bzw. 6,2 %. Im Exportgeschäft der Montanunion wurde infolge erneuter Preissenkungen bei einigen Stahlerzeugnissen der Tiefstand der Eisen- und Stahlpreise vom Januar 1958 wieder erreicht.

Eine leichte Belebung am amerikanischen Stahlmarkt teilte sich zeitweilig auch den Notierungen für US-Stahlschrott mit. Der Durchschnittspreis für Stahlschrott nach "Iron Age" hat sich in der Berichtszeit um 3,7 % erhöht. Auch die Exportpreise für Stahlschrott haben sich daraufhin leicht befestigt. In Großbritannien wurde die General-lizenz für Schrottausfuhren auf unbestimmte Zeit verlängert.

Unter den Ferrolegierungen kam es in den USA Mitte Januar zu Preisrückgängen für Ferromangan (- 10,5 %), Ferrovanadium (- 7,8 %) und kohlenstoffarmes Ferrochrom (- 19,4 %).

Bei den NE-Metallen wurden die Kupferpreise in London nur durch erneute Stützungskäufe der Produzenten auf dem seitherigen Niveau gehalten. Die ungünstige Witterung hat den Bedarf an Kupfer für die Kabel- und Drahtherstellung merklich zurückgehen lassen. Das in Katanga produzierte Kupfer gelangt nunmehr wieder ungehindert an den Weltmarkt. Die Londoner Notierungen für Blei und Zink hielten sich unter Schwankungen auf dem Stand von Mitte Januar. Der Antrag der deutschen Bundesregierung auf Einführung einer Ausgleichskasse zum Schutze des deutschen Blei- und Zinkbergbaues ist zunächst bei den anderen EWG-Mitgliedsstaaten auf Widerstand gestoßen. In Spanien wurde die seit Januar 1961 ausgesetzte Inlandsbesteuerung für Blei um weitere sechs Monate suspendiert. Die Zinnpreise änderten sich in London gegenüber Mitte Januar ebenfalls kaum. An der Londoner Börse haben sich erhebliche Vorräte angesammelt. Die Käufer hielten sich angesichts der Unklarheit über die Abgabeaussichten aus der US-Reserve zurück und deckten nur den notwendigsten Bedarf. An der Londoner Metallbörse wurde ein Untersuchungsausschuß eingesetzt, der

die Möglichkeiten für die Aufnahme von Aluminium in den börsenmäßigen Terminhandel prüfen soll.

Auf dem Edelmetall-Sektor hielt der Preisanstieg bei Silber und Gold in London weiter an. In den USA wurde das "Gesetz über den Silberankauf durch das US-Schatzamt" aufgehoben. Dieses Gesetz sollte der Stützung des Marktes dienen. Es sah einen Basispreis von 90,50 cts je tr. oz. für einheimisches Silber vor. Da der gegenwärtige Marktpreis 125,60 cts je tr. oz. beträgt, war das Gesetz praktisch gegenstandslos geworden. Die 50 %ige Steuer auf Silberverkäufe soll gleichfalls künftig wegfallen. Am Londoner Goldmarkt hat die UdSSR im Januar wieder größere Goldverkäufe getätigt. Auch Südafrikanisches Gold wurde in der letzten Zeit an den Londoner Markt geliefert. Der Internationale Goldpool (der Staatsbanken) hat einen Großteil dieser Mengen übernommen, um der privaten Goldhortung den Anreiz zu nehmen.

Die winterliche Witterung hat das Holzgeschäft in den europäischen Ländern stark beeinträchtigt. Da die meisten Ostseehäfen, die für Holzverschiffungen in Betracht kommen, durch Eis blockiert sind und auch die Nachfrage auf dem Bausektor stagnierte, kam es nur zu wenigen Abschlüssen.

Am Zellstoffmarkt scheinen die skandinavischen Länder ihre höheren Preisforderungen seit Jahresbeginn sowohl in Großbritannien als auch am Kontinent durchgesetzt zu haben. In Finnland setzte im Januar eine starke Nachfrage nach Kunstseidenzellstoff ein. Als Interessenten traten hier vor allem die ČSSR, Bulgarien und Ungarn auf. Man vermutet, daß dies im Zusammenhang mit einer verstärkten Konsumgüterproduktion steht, die einer Erhöhung des Lebensstandards in diesen Ländern dienen soll.

Beim Zement kam es in den USA durch die Einführung von Preiszonen in den östlichen Gebieten zu Preisherabsetzungen bis zu 8,3 %. Das "Zonenpreissystem" sieht vor, daß innerhalb eines bestimmten Gebietes (= Zone) die Preise frei Empfänger, unabhängig von der Entfernung von der Produktionsstätte, gleich sind.

Unter den Chemikalien sind die Preise für Phenol in den USA um 17 % gesenkt worden. Beim Phenol, das hauptsächlich in der Kunstharzherstellung verwendet wird, besteht schon seit längerem eine Überproduktion.

Anmerkungen

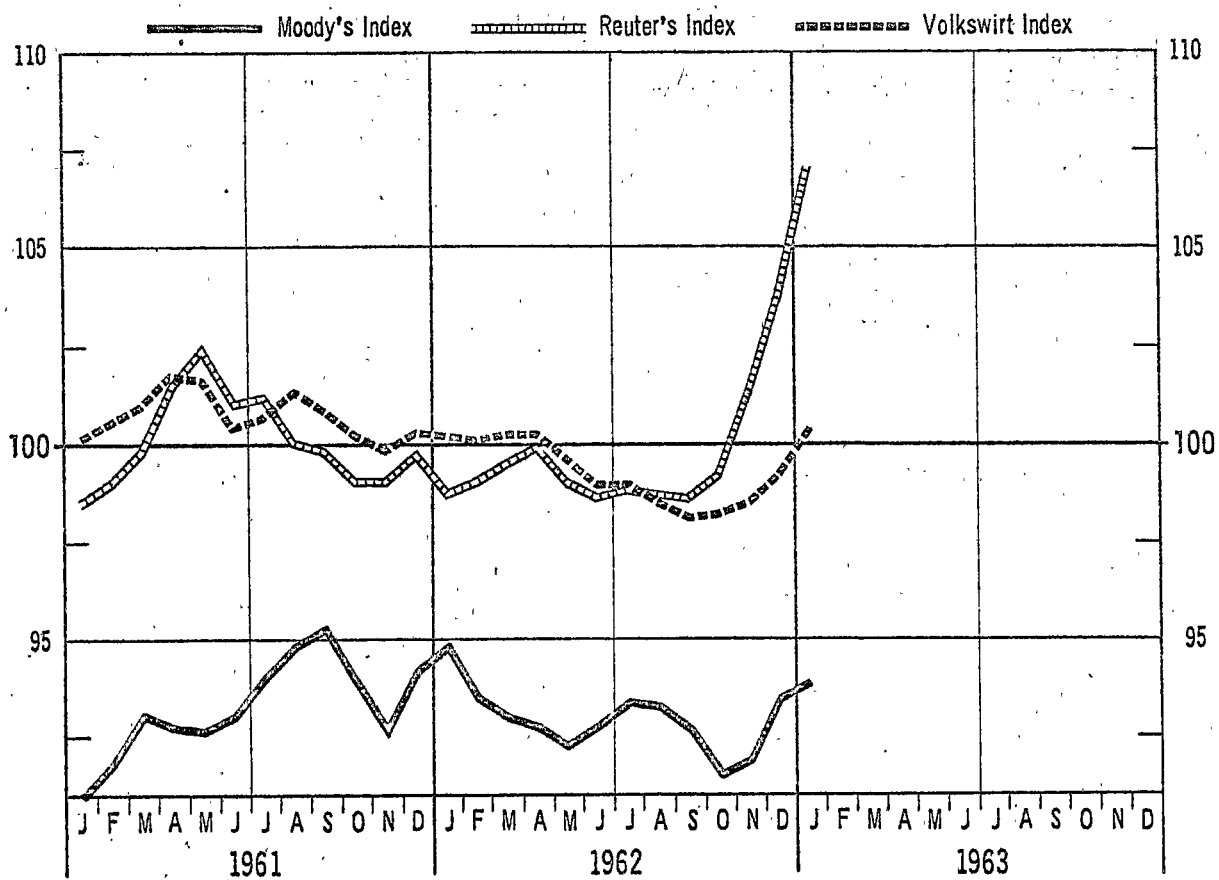
+) Lfd.Nr.	68 - 70	Umgerechnet in DM je 100 Stück
	194 - 212	" " " " 100 Liter
	282 - 283	" " " " kg
	284 - 286	" " " " g
	292 - 298	" " " " cbm

a) D aus weniger als 12 Monatspreisen berechnet.

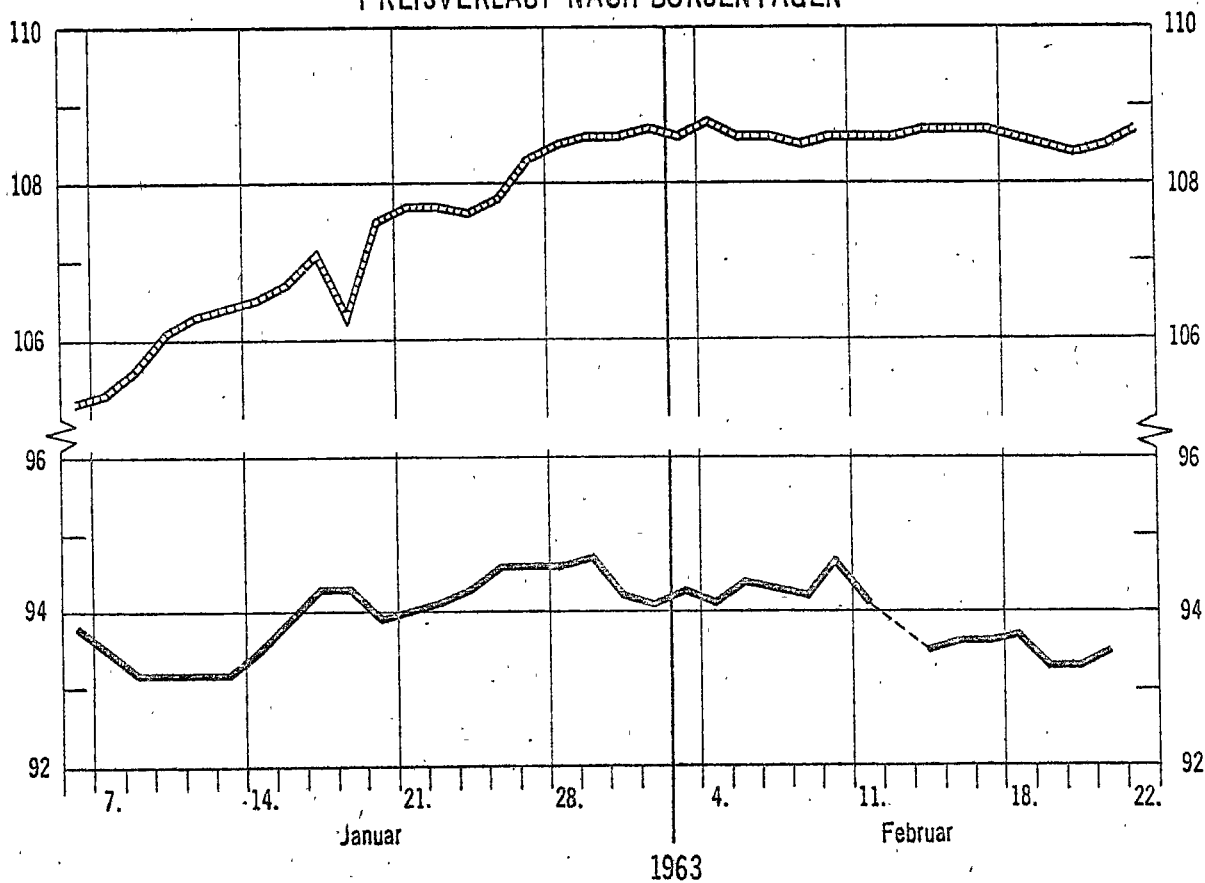
b) Preise zum Jahresende.- c) Notierungen vom Vortage.

p = vorläufige Zahl.- r = berichtigte Zahl.

MONATLICHER PREISVERLAUF AN DEN WELTWARENMÄRKTEN 1958 = 100



PREISVERLAUF NACH BÖRSENTAGEN



Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeinheit	Jahr	
				1961	1962
				Originalwährung	
<u>Weizen</u>					
1	Standard, erstnotierter Monat	Chicago	cts je 60 lbs	199,68	208,07
2	Hardwinter II, loco	New York	cts je 60 lbs	253,77	267,29
3	Redwinter II, cif domestic	New York	cts je 60 lbs	227,91	240,64
4	Northern Manitoba I, Exportpreis	Winnipeg	kan.cts je 60 lbs	175,79	194,89
5	Northern Manitoba I/II, ab kan. Atl.-Häfen, cif	London	£ je 2240 lbs	27.13.10	28.5.6
6	argentinischer "UP RIVER", cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	25.17.1a)	25.15.9
7	australischer, lose, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	24.19.9	25.14.7
<u>Roggen</u>					
8	Nr. II, erstnotierter Monat	Chicago	cts je 56 lbs	126,17	127,32
9	Western II, cif domestic	New York	cts je 56 lbs	166,41	168,88
10	kan. Western I/II, erstnotierter Monat	Winnipeg	kan.cts je 56 lbs	120,37	134,58
11	einheimischer, Börsennotierung	Kopenhagen	dkr je 100 kg	54,38a)	54,94p
<u>Hafer</u>					
12	weiß II, erstnotierter Monat	Chicago	cts je 32 lbs	67,13	67,09
13	weiß II, loco	New York	cts je 32 lbs	88,49	88,24
14	kan. Western II, erstnotierter Monat	Winnipeg	kan.cts je 34 lbs	86,65	88,53
<u>Futter-Gerste</u>					
15	kan. Western I/II, erstnotierter Monat	Winnipeg	kan.cts je 48 lbs	113,42	130,72
16	australische Chevalier III/IV, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	23.0.6a)	24.12.7a)
17	kanadische Western I/II, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	22.0.8a)	24.9.8
18	versch. Typen erstnot. Monat, cif-Basis	London	£ je 2240 lbs	19.11.7	22.16.7
19	zweizeilig, Börsennotierung	Kopenhagen	dkr je 100 kg	40,26a)	48,41p
<u>Mais</u>					
20	mixed II, erstnotierter Monat	Chicago	cts je 56 lbs	111,85	109,07
21	gelb II, loco	New York	cts je 56 lbs	141,76	141,99
22	amerikan. gelb II, ab Atl.-Häfen, cif	London	£ je 2240 lbs	20.1.8	19.13.0
23	La Plata gelb, faq, cif	London	£ je 2240 lbs	21.2.1a)	20.16.5a)
24	versch. Typen, erstnotierter Monat, cif-Basis	London	£ je 2240 lbs	19.15.8	19.12.8
25	einheimischer, fein, ab Lager	Mailand	Lire je 100 kg	5 127a)	5 643
<u>Reis</u>					
26	Arkansas Perl-, extra fancy, ex dock	New York	cts je lb	10,07	10,69
27	Siam Patna I, ab Lager	London	s.d. je 112 lbs	73.3 ³ /4	81.6 ¹ /4
28	Vialone, I. Qualität, ab Mühle	Mailand	Lire je 100 kg	16 465	14 859
<u>Weizenmehl</u>					
29	Hardwinter straights, 72 %, Exportpreis fas	New York	\$ je 100 lbs	6,36	6,91
30	Spring short patents, 72 %, Exportpreis fas	New York	\$ je 100 lbs	6,63	7,03
31	Bakers ordinary, Inlandspreis, frei Käufer	London	s.d. je 280 lbs	101.5 ¹ /4	105.7
32	australisches, 72 % Ausmahlung, cif	London	s.d. je 280 lbs	76.9	80.9 ¹ /8
33	kanadisches, 72 % Ausmahlung, cif	London	s.d. je 280 lbs	93.9	98.1 ⁷ /8
<u>Zucker</u>					
34	Weltkontrakt Nr. VIII erstnotierter Monat	New York	cts je lb	2,91	3,02
35	Roh-, 96 ⁰ , unverzollt, cif UK	London	s.d. je 112 lbs	25.8 ¹ /6	26.0 ¹ /8
36	Roh-, 96 ⁰ , ISC-Preis, fas kuban. Häfen	New York	cts je lb	2,70	2,80p
37	Roh-, 96 ⁰ , verzollt, loco	New York	cts je lb	6,30	6,45
38	Kristall-, in Säcken, Exportpreis fas	London/Liverpool	s.d. je 112 lbs	32.11 ¹ /8	34.0 ³ /8
<u>Rohkaffee</u>					
39	Santos IV, ex dock	New York	cts je lb	35,85	34,01
40	Columbia, Medellin, ex dock	New York	cts je lb	43,95	41,95
41	Santos, extra prime, fob Santos	London	s.d. je 50 kg	273.3 ³ /8	254.6 ⁵ /7
42	Uganda Rubusta, ungewaschen, fob Mombasa	London	s.d. je 112 lbs	132.2 ⁴ /5	149.4 ¹ /4
43	Kenya A, Auktions-Höchstpreis, loco	Nairobi	s.d. je 112 lbs	542.11 ⁴ /5a)	511.0a)
<u>Rohkakao</u>					
44	Accra, main crop, loco	New York	cts je lb	22,60	21,01
45	Bahia, superior, loco	New York	cts je lb	22,38	21,37
46	Ghana, gut fermentiert, cif Term.-Verschiffung	London	s.d. je 50 kg	171.5	161.3 ⁷ /8

Monat				Stichtag						Lfd. Nr.
1962 Jan.	Dez. 1962	Jan. 1963	umger.in DM je 100 kg	Jan. 1963			Febr. 1963			
				11.	18.	25.	1.	8.	15.	
Originalwährung				Originalwährung						
204,38	209,05	209,59	30,85	208,38	208,75	210,88	208,75	210,25	207,75	1
258,00	275,65	276,18	40,65	274,38	276,63	277,75	277,13	279,88	279,00	2
234,61	244,79	242,14	35,64	241,38	241,13	242,25	240,13	241,63	239,38	3
189,75	195,27	195,50	26,71	196,00	195,38	195,25	195,50	-	195,75	4
29.0.2	28.15.11	28.14.11	31,79	28.13.0	28.17.9	28.16.3	28.16.9	28.17.0	28.17.0	5
25.16.9	24.8.10	24.9.4	27,05	24.10.0	24.7.6	24.10.0	24.10.0	24.7.6	-	6
25.17.6	25.5.0	25.0.0	27,64	25.0.0	25.0.0	25.0.0	24.15.0	24.10.6	24.15.0	7
135,62	129,07	136,44	21,52	133,38	138,00	140,25	134,00	133,00	133,00	8
178,43	170,32	174,95	27,59	172,00	176,75	178,50	172,50	171,25	172,50	9
138,31	136,07	147,99	21,66	144,88	151,25	154,37	147,38	148,50	148,88	10
54,04	53,18p	54,08p	31,38	53,85	54,30	54,30	54,75	54,75	54,75	11
70,26	72,22	73,15	20,19	73,25	73,88	72,75	71,13	71,50	71,88	12
91,89	94,99	95,84	26,45	96,00	96,13	95,00	93,38	93,25	94,12	13
95,13	80,36	83,03	20,02	82,50	83,63	83,25	81,50	81,75	81,88	14
133,63	125,65	127,74	21,82	127,00	128,50	129,38	126,25	127,25	127,50	15
25.5.10	24.14.2	24.16.11	27,47	24.17.6	24.17.6	24.17.6	24.17.6	-	-	16
26.0.0	23.17.4	23.14.0	26,21	23.5.0	23.15.0	23.18.9	23.15.0	23.14.0	23.10.0	17
23.9.8	22.4.7	22.4.7	24,58	22.2.6	22.9.3	22.6.9	21.18.9	22.1.9	22.4.3	18
46,25	47,13p	47,00p	27,28	47,00	47,00	47,00	46,75	46,25	46,25	19
107,58	110,78	114,91	18,12	114,75	116,88	115,13	113,63	115,50	117,38	20
139,01	144,77	148,88	23,48	148,38	150,50	149,75	148,25	149,63	151,50	21
19.16.3	20.9.8	21.1.2	23,29	21.6.3	21.7.6	21.3.9	21.5.0	21.3.9	21.12.6	22
21.15.7	20.17.1	21.9.3	23,73	21.2.6	21.17.6	21.7.6	22.0.0	21.2.6	21.5.0	23
19.12.9	20.3.11	21.13.6	23,97	21.6.6	22.8.6	22.2.6	21.2.3	21.2.6	21.10.6	24
5 263	5 725	5 805	37,45	5 825	5 825	5 825	5 825	5 825	5 825	25
10,25	10,50	10,63p	93,87	10,50	10,75	...	...	...	...	26
76.0	83.6	82.0	90,67	82.0	82.0	82.0	82.0	82.0	82.0	27
15 700	16 250	16 850	108,72	16 750	16 750	16 750	12 250	17 750	18 050	28
6,42	7,17	6,94	61,28	6,92	6,92	6,92	6,92	6,97	...	29
6,74	7,44	7,08	62,52	7,00	7,05	7,05	7,05	7,05	...	30
106.0	104.0	104.0	46,00	104.0	104.0	104.0	104.0	104.0	104.0	31
80.21/5	79.41/8	78.91/8	34,84	78.3	78.6	78.6	78.9	78.6	78.6	32
99.43/7	97.6	96.61/2	42,70	96.6	96.6	96.6	96.6	96.6	96.6	33
2,24	4,44	5,47	48,30	5,31	5,63	5,82	5,95	6,05	5,87	34
20.93/4	35.71/4	45.6	50,31	45.0	46.6	48.6	49.6	51.0	51.0	35
2,11	4,00	5,26	46,45	5,16	5,35	5,60	5,76	5,92	5,92	36
6,45	6,53	6,69p	59,08	6,70	6,72	6,72	6,72	6,72	6,72	37
27.10	43.71/3	55.62/5	61,41	54.0	56.9	59.9	61.3	62.101/2	62.101/2	38
34,26	33,61	34,00	300,24	34,00	34,00	34,00	34,00	34,00	34,00	39
43,00	40,25	40,25p	355,43	40,25	40,25	40,25	...	39,75	...	40
255.0	251.0	249.6	280,31	250.0	251.0	247.6	247.6	247.6	247.6	41
137.111/6	164.92/3	161.111/3	179,07	160.9	160.6	162.6	174.3	179.9	187.3	42
587.8	473.0	470.22/5	519,93	460.0	460.0	472.0	487.0	440.0	447.0	43
23,04	21,83	23,00	203,10	21,93	22,86	24,83	23,65	24,33	24,84	44
22,63	23,15	25,45	224,74	24,43	25,36	27,33	26,15	26,83	27,34	45
172.86/7	162.53/5	181.111/2	204,43	166.101/2	176.3	200.0	191.3	195.0	198.9	46

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1961	1962
				Originalwährung	
	noch: <u>Rohkakao</u>				
47	Kongo, I. Qualität, cif	Antwerpen	bfrs je kg	23,13	22,30
48	versch. Typen, erstnotierter Monat	Amsterdam	hfl je 100 kg	167,74	161,52
	<u>Tee</u>				
49	Auktionsdurchschnittspreis	London	d je lb	52,67	53,52
50	Pekoe, clean black, Auktionshöchstpreis	Kalkutta	Rupien je kg	4,72a)	4,24a)
51	Orange Pekoe, good medium broken, Aukt.-Höchstpreis	Kolombo	Ceylon-cts je lb	218,83	224,15
	<u>Pfeffer</u>				
52	Canton, schwarz, cif UK	London	d je lb	34,85	28,87
53	Canton, weiß, cif UK	London	d je lb	42,95	36,32
	<u>Rinder</u>				
54	Kühe, junge, I. Qualität, Lebendgewicht	Kopenhagen	dkr je kg	2,30	2,15
55	Ochsen u. Färsen, prima, Lebendgewicht	Kopenhagen	dkr je kg	2,72	2,61
	<u>Schweine</u>				
56	leichte, Lebendgewicht	Chicago	\$ je 100 lbs	17,32	17,50
	<u>Rindfleisch</u>				
57	von ausgew. Stieren (600 - 700 lbs)	New York	\$ je 100 lbs	42,79	46,39
58	engl. longsides, I. Qualität	London	s.d. je 8 lbs	15.6 ⁴ /7	17.5 ⁴ /5
59	französisches, I. Qualität, ohne Knochen	La Villette	FF je kg	4,19	4,55
	<u>Schweinefleisch</u>				
60	frische Lenden, 8 - 12 lbs schwer	New York	\$ je 100 lbs	47,76	47,54
61	frische Hälften, bis 100 lbs schwer	London	s.d. je 8 lbs	18.3 ² /8	16.1 ² /8
62	frische Hälften, I. Qualität, 60-70 kg schwer	Kopenhagen	dkr je kg	3,80	3,92p
	<u>Speck</u>				
63	polnischer, Standard, Kl. A, Importeur-VPr.	London	s.d. je 112 lbs	246.0 ⁴ /5	231.4 ³ /4
64	dänischer, frische Seiten, Importeur-VPr.	London	s.d. je 112 lbs	242,11	236.2 ¹ /5
	<u>Geflügel</u>				
65	junge Brathühner, 4-4 ¹ /2 lbs, gefroren	New York	cts je lb	29,23	31,63
66	Junghähnchen, extra Qual., ab 750 g Schlachtgew.	Randers	dkr je kg	3,13	3,22
67	Hühner, Klasse A, Schlachtgew.	Mailand	Lire je kg	1 028	1 102
	<u>Eier</u>				
68	große, gemischte Farben, loco	Chicago	cts je 12 Stück	35,82	33,58
69	Standard/Large, frische inländ., Packer-VPr.	London	s.d. je 120 Stück	36.11 ¹ /8	31.7 ⁵ /8
70	Erz.-Preis bei Abgabe an Exportgenossenschaft	Kopenhagen	dkr je kg	3,17	2,78p
	<u>Butter</u>				
71	Molkerei-, A Qualität, 92 ⁰ , loco	New York	cts je lb	61,24	59,38
72	dänische, beste Qualität, ab Lager, Höchstpreis	London	s.d. je 112 lbs	322.5 ² /3	348.4 ¹ /7
73	dänische, Importeur-VPr., ab Kai	London	s.d. je 112 lbs	299,4	324.9 ¹ /4p
74	neuseeländ., beste Qual., Imp.-VPr., ab Kai	London	s.d. je 112 lbs	256.0 ⁷ /8	297,10
75	Molkerei-, I. Qualität, Abrechnungspreis	Kopenhagen	dkr je kg	5,44	5,82p
	<u>Käse</u>				
76	30 % Fett, Molkerei-VPr. für Export	Kopenhagen	dkr je kg	2,48	2,46
77	Gorgonzola, ab Großhandelslager	Mailand	Lire je kg	300,03	330,40
	<u>Schmalz</u>				
78	Prime steam, erstnotierter Monat	Chicago	cts je lb	10,24	9,06
79	Prime western steam, loco	New York	cts je lb	11,50	10,07
80	importiertes, ab Lager	London	s.d. je 112 lbs	121.11 ¹ /3	110.3 ¹ /7
81	inländisches, ab Großhändler	Mailand	Lire je kg	175,81	181,25
	<u>Talg</u>				
82	technisch, extra fancy, lose	New York	cts je lb	6,86	6,08
83	home melt, good colour, lose, ab Werk	London	£ je 2240 lbs	64.7.6	49.0.4
	<u>Wal- und Fischöl</u>				
84	Walöl, roh Nr. 1, ex Tank Rotterdam	London	£ je 1000 kg	69.15.0	47.18.9
85	Heringöl, lose, ab Werk	Liverpool	£ je 2240 lbs	59.12.11	47.16.2
	<u>Leinsaat</u>				
86	US-Standard I, loco, ab Lagerhaus	Minneapolis	cts je 56 lbs	333,29	330,14

Monat				Stichtag						Lfd. Nr.
1962 Jan.	Dez. 1962	Jan. 1963		Jan. 1963			Febr. 1963			
				11.	18.	25.	1.	8.	15.	
Originalwährung			umger.in DM je 100 kg	Originalwährung						
24,56	23,00	23,50	189,10	22,50	22,50	-	26,25	-	25,25 ^{c)}	47
172,65	163,48	174,76	194,42	167,00	173,00	191,00	191,00	188,50	191,00	48
51,59	55,92	52,65	543,37	53,06	52,01	51,70	50,42	50,19	50,34	49
3,65	4,20	4,25	357,00	4,10	4,30	4,30	4,30	4,30	4,30	50
212,75	222,00	208,00	385,19	220,00	208,00	204,00	204,00	208,00	225,00	51
34,27	24,14	24,43	252,13	23,50	25,00	25,00	25,50	27,00	28,00	52
39,80	32,30	32,60	336,44	32,00	32,50	32,50	35,00	35,00	37,50	53
2,14	1,98	1,94	112,59	1,95	1,93	1,93	1,88	1,88	1,88	54
2,61	2,44	2,45	142,18	2,45	2,45	2,45	2,45	2,43	2,43	55
17,55	17,00	16,31	144,03	16,75	16,00	16,65	16,25	15,88	15,50	56
44,91	48,40	46,47p	410,36	46,25	46,25	46,25	...	44,25	...	57
18,8	16,5 ^{7/8}	16,10 ^{2/5}	261,11	17,4	16,8	16,0	16,4	...	...	58
4,44	4,49	4,70	384,20	4,68	4,65	4,80	4,64	4,64	4,64	59
48,67	44,68	45,72p	403,74	44,50	47,00	47,00	...	42,50	...	60
17,1 ^{3/5}	18,11	17,11 ^{1/5}	277,62	18,4	17,8	17,4	17,8	...	...	61
3,68	4,02p	4,02p	233,30	4,02	4,02	4,02	4,02	4,15	4,15	62
241,0	258,0	245,6	271,46	243,0	243,0	243,0	253,0	253,0	253,0	63
244,10	255,0	242,6	268,26	240,0	240,0	240,0	250,0	260,0	260,0	64
32,89	28,78	29,81p	263,24	29,50	29,50	30,50	...	32,50	...	65
3,10	2,90	3,00	174,10	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	66
950	1 000	1 081	697,46	1 025	1 075	1 125	1 125	1 125	1 150	67
35,66	36,82	35,56p	11,87)	35,00	35,00	35,50	...	37,50	...	68
32,7 ^{4/5}	41,8 ^{1/4}	42,7 ^{4/5}	19,97)+	42,0	42,0	42,0	45,3	...	...	69
2,49	3,68	3,92p	12,74)	3,80	3,80	4,00	4,30	4,50	4,50	70
61,05	58,88	58,63	517,74	58,63	58,63	58,63	58,63	58,63	58,63	71
340,4 ^{4/5}	385,0	336,0	371,53	336,0	336,0	336,0	336,0	...	...	72
320,4	361,0	361,0	399,18	361,0	361,0	361,0	361,0	361,0	361,0	73
285,0	315,0	315,0	348,31	315,0	315,0	315,0	315,0	315,0	315,0	74
5,84	6,50p	6,72p	389,99	6,60	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	75
2,50	2,83	2,93	170,04	2,95	2,95	2,95	2,95	3,00	3,00	76
354,00	365,00	365,00	235,50	365,00	365,00	365,00	365,00	365,00	355,00	77
9,36	9,65	9,55	84,33	9,40	9,72	9,65	9,75	9,75	9,75	78
10,51	8,75	10,79	95,28	10,80	10,80	10,80	10,95	10,95	10,95	79
112,3 ^{3/5}	109,0	107,9 ^{3/5}	119,20	109,0	107,0	107,0	107,0	...	...	80
190,00	180,00	190,00	122,59	190,00	190,00	190,00	190,00	210,00	210,00	81
6,55	5,99	5,65	49,89	5,63	5,63	5,75	5,75	5,75	5,75	82
55,10,0	47,0,0	48,14,0	53,85	48,0,0	48,10,0	49,10,0	50,0,0	50,0,0	50,10,0	83
59,3,9	42,0,0	47,8,0	53,25	48,0,0	48,0,0	48,0,0	48,0,0	60,0,0	62,0,0	84
54,0,0	44,13,4	42,0,0	46,44	42,0,0	42,0,0	42,0,0	42,0,0	42,0,0	42,0,0	85
345,73	301,84	307,95	48,56	307,00	307,00	310,00	310,00	310,00	310,00	86

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1961	1962
				Originalwährung	
87	noch: <u>Leinsaat</u>	Winnipeg	kan.cts je 56 lbs	340,34	359,07
88	kanad. Western I, Lfg. Ft. William	London	£ je 2240 lbs	54.12.7	53.17.3
89	<u>Kopra</u>				
89	philippinische, cif Kontinent	London	\$ je 2240 lbs	167,19	166,89
90	Mosambik, FW, cif Kontinent	London	Esc. je 1000 kg	4 914	4 856
91	Neue Hebriden, cif	Marseille	FF je 100 kg	83,00	80,53
92	<u>Erdnüsse</u>				
92	nigerische, geschält, cif Kontinent	London	£ je 2240 lbs	71.14.4a)	61.19.6
93	sudanesische, 3 %, geschält, cif Kontinent	London	£ je 1000 kg	67.18.9	58.18.0
94	<u>Palmkerne</u>				
94	malaiische, cif	London	£ je 2240 lbs	48.14.8a)	49.3.9
95	westafrikanische, cif	Marseille	FF je 100 kg	65,00	66,70
96	<u>Sojabohnen</u>				
96	gelb, I/II, in Wagenladungen, erstnot. Monat	Chicago	cts je 60 lbs	266,31	244,82
97	kanadische, Nr. 2, gelb, lose, cif Terminlfg.	London	£ je 2240 lbs	41.14.9	38.4.0
98	<u>Rizinussaat</u>				
98	ostafrikanische, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	62.5.11	51.17.9
99	<u>Leinöl</u>				
99	roh, in Tanks, loco	New York	cts je lb	15,30	15,27
100	roh, argentinisches, lose, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	101.15.2	92.3.9
101	belgisches, in Fässern, ab belg. Mühle	London	bfrs je 1000 kg	13 789	13 081
102	<u>Baumwollsaatöl</u>				
102	Prime summer yellow, erstnotierter Monat	New York	cts je lb	14,64	13,24
103	roh, lose, Exportpreis, fob New Orleans	New York	cts je lb	14,00	12,55
104	gewaschen, netto, lose, ab Mühle	Hull Area	£ je 2240 lbs	125.18.11	111.15.3
105	<u>Olivenöl</u>				
105	spanisches, eßbar, in Fässern, loco	New York	\$ je 7,6 lbs	2,41	2,67
106	spanisches, eßbar, 1 % fr. Fettsäure, fob	London	£ je 1000 kg	199.18.9	234.0.8
107	portugiesisches, geschwefelt, 3 % fr. Fettsäure, cif	London	£ je 1000 kg	89.11.3	72.17.4
108	geschwefelt, 3-4 % fr. Fetts., unversteuert	Mailand	Lire je kg	186	166
109	<u>Kokosöl</u>				
109	Manila, roh, in Tanks, unversteuert	New York	cts je lb	11,44	10,77
110	Straits, 3,5 % fr. Fettsäure, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	86.11.4	85.6.9
111	westafrik., 3 % fr. Fettsäure, ab Mühle	Marseille	FF je kg	1,38	1,34
112	<u>Erdnussöl</u>				
112	roh, in Tanks, fot	New York	cts je lb	16,11	16,38
113	roh, indisches, 2 % fr. Fettsäure, lose, cif Terminlfg.	London	£ je 2240 lbs	-	106.4.11a)
114	<u>Palmöl</u>				
114	geklärt, in Tankwagen, fot	New York	cts je lb	11,82	11,63
115	kongolesisches, 6-8,5 % freie Fettsäure, cif	Antwerpen	bfrs je 1000 kg	11 290	10 750
116	<u>Sojaöl</u>				
116	roh, in Tankwagen, fob Decatur	New York	cts je lb	11,46	9,02
117	roh, lose, Exportpreis, fob New York	New York	cts je lb	12,48	10,04
118	<u>Rizinussöl</u>				
118	Nr. 3, techn., in Tanks	New York	cts je lb	19,25	19,09
119	Indian first, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	130.19.3	120.8.2
120	<u>Ölkuchen</u>				
120	von Baumwollsaat, burmes., 43 % Protein, cif UK	London	£ je 2240 lbs	28.14.8	32.9.8
121	von Baumwollsaat, 46 % Protein, ab Lager	Aarhus	dkr je 100 kg	55,44	61,55
122	von Leinsaat, argentin., 38 % Protein, cif UK	London	£ je 2240 lbs	30.18.2	34.5.0a)
123	von Leinsaat, frei Station	Mailand	Lire je 100 kg	6 101	6 428a)
124	<u>Wolle</u>				
124	Schweiß-, 64's, ab Lager Groß-Boston, erstnot. Monat	New York	cts je lb	117,79	126,70
125	Low Crossbred-, argent., Vs 43/45, ungerein. in bond	New York	cts je lb	77,18	70,58
126	Crossbred-, II. Sorte, 56's, neuseel., entfettet	London	d je lb	61,85	59,88

Monat				Stichtag						Lfd. Nr.
1962 Jan.	Dez. 1962	Jan. 1963		Jan. 1963			Febr. 1963			
				11.	18.	25.	1.	8.	15.	
Originalwährung			umger.in DM je 100 kg	Originalwährung						
361,27 55.18.6	320,84 48.14.3	324,63 48.17.3	47,52 54,03	322,38 48.11.3	327,75 49.2.3	329,00 49.3.9	326,75 ^{c)} 49.2.6	325,13 48.17.6	335,25 49.7.6	87 88
163,23 4 783 79,00	186,03 5 325 91,17	186,48 5 550 95,50	73,51 77,74 78,06	188,50 5 550 96,50	182,50 5 550 92,00	185,50 5 550 "	180,00 5 550 "	180,00 5 550 83,00	175,00 5 550 88,00	89 90 91
69.8.10 65.13.1	60.8.5 58.7.8	61.14.11 60.6.10	68,29 67,79	61.0.0 59.15.0	62.5.0 60.15.0	62.2.6 61.5.0	62.10.0 61.10.0	62.5.0 60.15.0	61.10.0 60.10.0	92 93
47.1.9 62,60	55.12.8 79,00	57.3.2 77,50	63,20 63,35	57.10.0 82,00	57.0.0 76,50	57.0.0 74,50	57.0.0 77,00	57.0.0 75,50	57.0.0 76,00	94 95
243,87 38.12.6	246,42 39.11.11	258,19 41.6.11	38,00 45,72	251,75 40.0.0	260,63 42.2.6	269,00 42.8.9	264,00 42.12.6	260,75 "	263,50 42.10.0	96 97
58.16.5	46.17.11	48.15.8	53,94	50.2.6	49.15.0	47.0.0	48.10.0	48.10.0	47.15.0	98
16,28 102.11.1 14 030	13,78 78.10.10 11 050	13,78 76.17.6 10 967	121,69 85,00 88,25	13,78 77.0.0 10 900	13,78 " 11 000	13,78 " 11 000	13,78 75.15.0 11 000	13,78 76.10.0 11 000	13,78 78.15.0 10 750	99 100 101
14,52 13,92 123.4.0	12,09 11,04 107.5.0	12,24 10,95 111.12.0	108,09 96,70 123,40	12,22 10,88 111.0.0	12 27 11,13 111.0.0	12,40 11,13 112.0.0	12,25 11,13 112.0.0	12,20 11,13 112.0.0	12,24 11,13 112.0.0	102 103 104
2,43 201.10.5 75.0.0 158	3,18 285.0.0 76.1.1 175	3,49 345.18.2 84.6.3 185	405,51 388,63 94,73 119,36	3,50 365.0.0 89.0.0 185	3,60 365.0.0 89.0.0 185	3,60 355.0.0 " 185	3,60 350.0.0 " 185	3,85 355.0.0 " 245	4,25 355.0.0 " 245	105 106 107 108
10,59 82.6.6 1,32	11,71 95.10.0 1,46	11,81p 96.1.11 1,51	104,29 106,26 123,43	11,75 96.10.0 1,51	11,50 94.0.0 1,52	11,63 95.0.0 1,45	... 92.10.0 1,50	11,38 92.10.0 1,45	... 92.0.0 1,45	109 110 111
19,13 121.10.9	13,65 "	12,75 95.18.9	112,59 106,08	12,75 "	12,75 94.15.0	12,75 96.0.0	12,75 98.0.0	12,75 95.15.0	12,75 95.0.0	112 113
11,90 11 340	11,25 10 700	11,25 10 980	99,34 88,36	11,25 10 960	11,25 11 020	11,25 11 020	11,25 11 020	11,25 11 020	11,25 11 020	114 115
10,47 11,54	8,61 9,61	8,95 9,84	79,03 86,89	8,85 9,81	9,12 10,00	9,12 10,13	9,20 10,20	9,00 10,00	9,12 10,13	116 117
19,25 133.6.6	18,75 114.12.1	18,75 114.13.0	165,57 126,77	18,75 114.10.0	18,75 113.10.0	18,75 114.0.0	18,75 115.10.0	18,75 114.0.0	18,75 114.10.0	118 119
31.8.11 59,00 31.12.0 6 530	35.3.11 68,63 39.10.8 "	34.3.9 71,05 39.1.6 7 725	37,80 41,23 43,21 49,84	" 69,80 38.10.0 7 650	" 70,80 38.10.0 7 750	" 71,80 40.0.0 7 750	32.10.0 71,80 38.0.0 7 750	" 71,80 ... 7 750	33.0.0 72,30 ... 7 750	120 121 122 123
122,46 75,00 62,40	131,20 69,25 60,00	134,60 71,75p 62,60	1188,60 633,60 646,06	134,30 71,00 61,00	135,20 72,50 64,00	135,70 ... 64,00	135,90 ... 64,00	135,00	136,00	124 125 126

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1961	1962
				Originalwährung	
	noch: <u>Wolle</u>				
127	Schweiß-, Type 78, erstnot. Monat	Sydney	dA je lb	107,19	110,18
128	Merino-, 64's, ab Versteigerungsraum	Australien	dA je lb	107,06a)	112,29
129	Merino-, 3 inches, 64's, im Fell	Melbourne	dA je lb	40,37	43,64
130	Crossbred-, 3 1/2 inches, 56-60's, im Fell	Melbourne	dA je lb	36,90	39,96
131	Kammzüge, Tops 64's warp, ölgekämmt	Bradford/UK	d je lb	106,04	107,39
132	Kammzüge, Tops 64's Bradford "B", erstnot. Monat	London	d je lb	98,00	100,53
133	Kammzüge, ab belg. Lager, erstnot. Monat	Antwerpen	bfrs je kg	127,25	129,23
	<u>Baumwolle</u>				
134	middling upland, 1 inch, loco	New York	cts je lb	34,30	35,43
135	middling upland, 1 inch, loco	New Orleans	cts je lb	31,93	33,22
136	amerik. middling, 1 inch, loco	Liverpool	d je lb	23,97	24,26
137	Karnak, sehr gute Qualität, Exportpreis fob	Alexandria	Tal. je 99,05 lbs	85,85	86,46
138	Kontrakt Nr. 5, loco	Sao Paulo	Crz je kg	133,51	183,78
139	pakistanische 289 F. SG	Karachi	Rupien je 37,32 kg	98,19	97,31
140	Mischkontrakt 1 1/16 inch., erstnotierter Monat	Bremen	DM je 100 kg	266,80	257,30
	<u>Rohseide</u>				
141	jap., weiß, 20-22 denier "AA", Kassapreis	New York	\$ je lb	5,18	6,07
142	gelb, 20-22 denier, extra, Exportnotierung	Mailand	Lire je kg	8 778a)	9 624
143	gelb, 20-22 denier "A", extra, Kassapreis	Yokohama	Yen je kg	3 891	4 587
144	weiß, 20-22 denier, cif	Hongkong	HK\$ je 133,3 lbs	3 738a)	4 134a)
	<u>Viskose-Reyon</u>				
145	150/40 denier, glänzend, auf Kegelspulen, fob	Ver. Staaten	cts je lb	82,00	82,00
146	150/40 denier, glänzend, auf Spinnkuchen	Ver. Königreich	d je lb	61,03	61,50
147	150/36 denier, glänzend, versteuert, auf Spinnk.	Mailand	Lire je kg	945	1 000
	<u>Viskose-Zellwolle</u>				
148	1,5-3 den., 1,5-2 inches, fob	Ver. Staaten	cts je lb	27,69	27,00
149	ab 1 1/2 den., versch. Längen, 14 Tg. netto Kasse	Ver. Königreich	d je lb	22,75	22,75
	<u>Protein-Stapelfaser</u>				
150	"Fibrolane", Wolltyp, ab 1 1/2 den., versch. Längen	Ver. Königreich	d je lb	42,00	42,00
	<u>Nylon-Stapelfaser</u>				
151	1,5 den., 1 1/8-4 1/2 inches, halbmatt, fob	Ver. Staaten	cts je lb	126,25	124,00
152	BNS-, 3-18 den., Kassapreis, ab Werk	Ver. Königreich	d je lb	116,67	109,00
	<u>Schwungflachs</u>				
153	flämischer "HC", Wasserröste, Exportprs., fr. Grenze	Courtrai	bfrs je 100 kg	4 150	4 104
154	flämischer "LDC", Tauröste, Exportprs., frei Grenze	Courtrai	bfrs je 100 kg	2 813	2 727
155	holländ. "TRH", Tauröste, Exportpreis, frei Grenze	Rotterdam	hfl je 100 kg	194,17	185,42
156	weißholländer "WD", Exportpreis, frei Grenze	Rotterdam	hfl je 100 kg	214,17	202,92
	<u>Rohhanf</u>				
157	Terzo corpo, ab Lager des Hanfkonsortiums	Mailand	Lire je 100 kg	35 113	35 085
158	Secondo basso, Bologna, cif UK	London	£ je 2240 lbs	240.1.3	262.0.0
	<u>Manilahanf</u>				
159	Davao I, cif	New York	cts je lb	29,01	23,17
160	Non Davao J 2, cif Kontinent	London	£ je 2240 lbs	112.12.9	110.7.1
161	Non Davao S 2, versteuert, cif Kontinent	Frankreich	FF je kg	2,50	1,99
	<u>Sisal</u>				
162	ostafrikanischer I, cif	New York	cts je lb	11,77	12,84
163	brasilianischer I, cif	New York	cts je lb	11,10	12,16
164	ostafrikanischer I, cif UK	London	£ je 2240 lbs	92.12.11	101.18.4
165	portugiesischer, versteuert, cif	Frankreich	FF je kg	1,17	1,33
	<u>Rohjute</u>				
166	indische, Mill Firsts, Offertenpreis, ex dock	New York	cts je lb	23,41a)	17,57
167	indische, LJA Firsts, cif Kontinent	London	£ je 2240 lbs	164.10.6	111.6.1
168	indische, Dundee Daisee 2-3, loco	Kalkutta	Rupien je 400 lbs	296,54	224,58
169	indische, First Grade, cif ital. Häfen	Mailand	£ je 2240 lbs	163.7.2	111.12.3
	<u>Rindshäute</u>				
170	Kuh-, leichte Packer-, naßges., erstnot. Monat	New York	cts je lb	17,06	16,94

Monat				Stichtag						Lfd. Nr.
1962 Jan.	Dez. 1962	Jan. 1963		Jan. 1963			Febr. 1963			
				11.	18.	25.	1.	8.	15.	
Originalwährung			umger.in DM je 100 kg	Originalwährung						
103,28	110,35	117,19	964,53	115,75	118,75	121,00	122,00	120,75	120,50	127
103,75	116,25	125,00	1028,81	-	123,00	127,00	127,00	127,00	125,00	128
41,67	45,50	46,25	380,66	47,00	46,00	46,00	46,00	47,00	46,00	129
38,00	40,75	41,00	337,45	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00	130
103,50	110,43	116,44	1201,71	113,00	117,00	120,00	120,00	119,00	117,00	131
98,25	102,77	107,37	1108,10	106,90	108,50	109,10	108,80	107,35	108,65	132
125,98	131,99	139,59	1123,28	139,00	141,25	144,50 ^{c)}	145,00	142,50	141,50	133
35,53	34,87	35,06	309,60	34,95	35,10	35,20	35,25	35,35	35,60	134
33,25	32,79	33,04	291,76	33,25	33,25	33,25	33,50	33,50	33,65	135
24,27	24,00	24,12	248,93	24,15	24,15 ^{c)}	24,15 ^{c)}	24,15 ^{c)}	24,15 ^{c)}	24,15 ^{c)}	136
81,42	88,76	89,00	-	89,00 ^{c)}	89,00 ^{c)}	89,00 ^{c)}	89,00 ^{c)}	89,00 ^{c)}	89,00 ^{c)}	137
177,00	239,93	256,15	222,94	255,70	258,70	258,70 ^{c)}	258,70	258,70	258,70	138
111,51	90,64	90,67	204,06	91,80	91,25	87,55	87,65	86,75	87,50	139
263,90	259,20	262,10	262,10	261,50	262,10	262,30	262,40	263,00	263,20	140
5,05	7,38	7,60p	6711,27	7,38	7,65	7,77	...	7,65	...	141
8 779	10 775	11 363	7331,41	11 400	11 350	11 550	11 750	11 800	11 750	142
3 755	5 682	6 038	6708,88	5 950	6 050	6 250	6 000	6 060	6 100	143
3 750	4 672	5 333	6172,56	5 141	5 256	5 379	5 556	5 621	5 615	144
82,00	82,00	82,00	724,11	82,00	82,00	82,00	82,00	82,00	82,00	145
61,50	61,50	61,50	634,70	61,50	61,50	61,50	61,50	61,50	61,50	146
945	1 005	1 005	648,43	1 005	1 005	1 005	1 005	1 005	1 005	147
27,00	27,00	27,00	238,43	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00	148
22,75	22,75	22,75	234,79	22,75	22,75	22,75	22,75	22,75	22,75	149
42,00	42,00	42,00	433,46	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00	150
124,00	124,00	124,00	1095,00	124,00	124,00	124,00	124,00	124,00	124,00	151
109,00	109,00	109,00	1124,92	109,00	109,00	109,00	109,00	109,00	109,00	152
4 150	4 100	4 100	329,93	4 100	4 100	4 100	...	...	...	153
2 650	2 950	3 000	241,41	3 000	3 000	3 000	...	...	...	154
180,00	205,00	215,00	239,19	215,00	215,00	215,00	...	...	...	155
205,00	220,00	225,00	250,31	225,00	225,00	225,00	...	...	...	156
35 085	35 085	35 085	226,37	35 085	35 085	35 085	35 085	35 085	35 085	157
262.0.0	262.0.0	262.0.0	289,71	262.0.0	262.0.0	262.0.0	262.0.0	262.0.0	262.0.0	158
27,00	21,13	21,08p	186,15	21,50	20,50	...	...	21,50	...	159
116.0.0	113.5.0	120.12.0	133,35	114.6.0	125.0.0	125.0.0	125.0.0	125.0.0	125.0.0	160
2,27	1,93	1,93	157,77	1,92	1,94	1,94	1,93	1,95	1,98	161
11,53	15,56	16,25p	143,50	16,25	16,50	...	...	17,13	...	162
11,19	15,00	15,67p	138,38	16,00	16,00	...	...	17,75	...	163
91.2.9	123.18.5	129.15.5	143,49	130.0.0	130.0.0	132.0.0	134.0.0	136.0.0	140.0.0	164
1,18	1,66	1,79	146,32	-	-	1,78	1,79	-	-	165
20,27	18,00	18,00	158,95	18,00	18,00	18,00	...	-	...	166
127.0.0	121.11.7	122.0.0	134,90	122.0.0	122.0.0	120.0.0	120.0.0	118.0.0	118.0.0	167
220,00	230,00	228,42	105,75	230,00	230,00	230,00	220,00	220,00	220,00	168
127.15.0	116.18.0	123.5.0	136,28	125.0.0	126.0.0	121.0.0	121.0.0	121.0.0	120.0.0	169
18,63	15,28	14,67	129,55	14,76	14,72	14,70	14,43	13,97	14,05	170

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1961	1962
				Originalwährung	
	noch: <u>Rindshäute</u>				
171	Stier-, Packer-, über 58 lbs schwer	Chicago	cts je lb	14,86	15,20
172	Frigorificos, schwere Ochsen, 25 kg, gesalzen, c&f UK	London	d je lb	16,06	15,71
173	B.A. Americanos, trocken-gesalzen, c&f UK	London	d je lb	19,30	19,07
174	Kap-, trocken, 18-22 lbs, 1. Qualität, c&f UK	London	d je lb	20,03	18,43
	<u>Kalbfelle</u>				
175	Collector, 9-12 lbs, ungeschoren	New York	\$ je Fell	8,61	7,78
176	Firsts, unter 8 lbs	Manchester	d je lb	54,40	49,03
	<u>Naturkautschuk</u>				
177	RSS I, frei Fahrzeug, ex dock	New York	cts je lb	30,05	29,03
178	RSS I, cif Kontinent, erstnot. Monat	London	d je lb	24,61	23,10
179	RSS I, in Ballen, Erz.-VPr., Terminlfg., fob	Singapur	M\$ -cts je lb	83,59	78,40
	<u>Kunstkautschuk</u>				
180	Butadien/Styren "S 1000", Grundprs.	Ver. Staaten	cts je lb	24,01	23,00
181	Neoprene "GN-A", Grundpreis	Ver. Staaten	cts je lb	41,00	41,00
182	Butadien/Styren "1500", Grundpreis	Ver. Königreich	d je lb	.	21,38
183	Butyl, unverst., frei Waggon ab Importhäfen	Frankreich	FF je kg	2,75	2,71
184	S. B. R. 1500, Mengen von 10 t, frei Werk	Mailand	Lire je kg	344	317
	<u>Steinkohle</u>				
185	Anthrazit Stove, ab Zeche	Pennsylvanien	\$ je 2000 lbs	13,42	13,42
186	Gasflam-, Stücke, ab Zeche Ruhrrevier	BR-Deutschland	DM je 1000 kg	64,50	65,30
187	Fett-, 50/80 mm, ab nordfranz. Zeche	Frankreich	FF je 1000 kg	75,00	75,00
188	Flam-, polnische, 40/80 mm, in Wagenladungen	Mailand	Lire je 1000 kg	11 653	11 808
189	Gasflam-, amerikan., 50/75 mm, in Wagenladungen	Mailand	Lire je 1000 kg	12 226	12 333
	<u>Koks</u>				
190	Hütten-, fot Ofen, Standard	Connellsville	\$ je 2000 lbs	15,25	15,25
191	Hütten-, fot Ofen, Nordostküste	Durham	s.d. je 2240 lbs	177,6	177,6
192	Hütten-, über 90 mm, grob, ab nordfranz. Zeche	Frankreich	FF je 1000 kg	97,00	98,19
193	Hütten-, 40-70 mm, in Wagenladungen	Mailand	Lire je 1000 kg	18 716	18 956
	<u>Erdöl</u>				
194	Pennsylvanien, 44,6° Bé, ab Bohrfeld	Bradford/USA	\$ je 42 gals	4,79	4,63
195	Venezuela, Tia Juana Medium, 26-26,9° Bé, fob Amuay	Venezuela	\$ je 42 gals	2,30	2,30
196	Aramco, 36-36,9° Bé, fob Ras Tanura	Saudi Arabien	\$ je 42 gals	1,84	1,84
197	Kirkuk, 36-36,9° Bé, fob Tripoli/Libanon	Irak	\$ je 42 gals	2,21	2,21
198	Iran 34-34,9° Bé, fob Abadan	Iran	\$ je 42 gals	1,73	1,73
199	Kuweit, 31-31,9° Bé, fob Mina-al-Ahmadi	Kuweit	\$ je 42 gals	1,59	1,59
200	Algerien, 40° Bé, fob Bougie	Algerien	\$ je 42 gals	2,65a)	2,65
201	Zelten, 39-39,9° Bé, fob Marsa el Brega	Libyen	\$ je 42 gals	2,21	2,21
	<u>Benzin</u>				
202	80 Oktan "R", regulär, Exportpreis fob	Aruba	cts je gallon	8,42	7,79
203	98 Oktan "R", premium, Exportpreis fob	Aruba	cts je gallon	11,71	11,44
204	90 Oktan "R", fob Abadan	Iran	cts je gallon	9,23	9,24
	<u>Dieselöl</u>				
205	53-57 Dieselindex, Exportpreis fob	Aruba	cts je gallon	8,59	8,33
206	53 Dieselindex Min., fob Abadan	Iran	cts je gallon	8,10	8,10
207	Marine-, ex wharf UK	Ver. Königreich	s.d. je 2240 lbs	229,3 1/2	225,6
208	Marine-, fob Abadan	Iran	\$ je 42 gals	3,00	3,00
	<u>Heizöl</u>				
209	schwer, Grad C, Exportpreis fob	Aruba	\$ je 42 gals	2,00	2,00
210	schwer, Grad C, fob	New York Harbor	\$ je 42 gals	2,62	2,54
211	leicht, Nr. 2, Exportpreis fob	Aruba	cts je gallon	8,27	8,03
212	leicht, Nr. 2, fob Abadan	Iran	cts je gallon	7,70	7,70
	<u>Eisenerz</u>				
213	Bessemer, Mesabi, 51,5 % Fe, ab Kai	US Lake Superior	\$ je 2240 lbs	11,60	11,00
214	Non-Bessemer, Mesabi, 51,5 % Fe, ab Kai	US Lake Superior	\$ je 2240 lbs	11,45	10,85
215	brasilian., 68-69 % Fe, fob brasil. Häfen	New York	\$ je 2240 lbs	11,20	11,20

Monat				Stichtag						Lfd. Nr.
1962 Jan.	Dez. 1962	Jan. 1963	umger.in DM je 100 kg	Jan. 1963			Febr. 1963			
				11.	18.	25.	1.	8.	15.	
Originalwährung			Originalwährung							
15,13	14,05	13,50	119,21	13,75	13,25	13,25	13,75	13,25	12,25	171
16,13	13,80	13,82	142,63	13,75	13,88	13,88	13,75	13,75	13,75	172
18,00	17,50	17,50	180,61	17,50	17,50	17,50	17,50	18,00	18,00	173
18,00	19,00	19,00	196,09	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	174
9,05	6,07	6,20	521,43	6,05	6,05	6,05	6,65	6,13	6,00	175
56,13	45,50	43,00	443,78	-	-	-	43,00	40,50	40,50	176
28,33	30,50	30,50p	269,33	30,50	30,50	30,50	...	29,25	...	177
23,73	23,65	23,41	241,60	23,31	23,44	23,41	23,31	23,44	23,25	178
80,04	80,85	79,75	229,74	79,25	79,69	80,13 ^{c)}	79,69	79,63	78,81	179
23,00	23,00	23,00	203,10	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	180
41,00	41,00	41,00	362,06	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00	181
21,75	21,00	20,25	208,99	20,25	20,25	20,25	19,50	19,50	19,50	182
2,75	2,70	2,71	221,53	2,71	2,71	2,71	2,71	2,71	2,71	183
344	312	309	199,37	312	312	312	309	309	309	184
13,75	13,25	14,00	6,18	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	185
64,50	66,10	66,10	6,61	66,10	66,10	66,10	66,10	66,10	66,10	186
75,00	75,00	75,00	6,13	75,00	75,00	75,00	75,00	75,00	75,00	187
11 600	11 850	12 050	7,77	12 050	12 050	12 050	12 050	12 050	12 050	188
12 200	12 400	12 400	8,00	12 400	12 400	12 400	13 100	13 100	13 100	189
15,25	15,25	15,25	6,73	15,25	15,25	15,25	15,25	15,25	15,25	190
177,6	177,6	177,6	9,81	177,6	177,6	177,6	177,6	177,6	177,6	191
97,00	100,00	100,00	8,17	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	192
19 180	19 175	19 175	12,37	19 175	19 175	19 175	19 175	19 175	19 175	193
4,63	4,63	4,63	11,66)	4,63	4,63	4,63	4,63	4,63	4,63	194
2,30	2,30	2,30	5,79)	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	195
1,84	1,84	1,84	4,64)	1,84	1,84	1,84	1,84	1,84	1,84	196
2,21	2,21	2,21	5,57)	2,21	2,21	2,21	2,21	2,21	2,21	197
1,73	1,73	1,73	4,36)	1,73	1,73	1,73	1,73	1,73	1,73	198
1,59	1,59	1,59	4,01)	1,59	1,59	1,59	1,59	1,59	1,59	199
2,65	2,65	2,33	5,87)	2,33	2,33	2,33	2,33	2,33	2,33	200
2,21	2,21	2,21	5,57)	2,21	2,21	2,21	2,21	2,21	2,21	201
8,00	7,70	7,70	8,15)	7,70	7,70	7,70	7,70	7,70	7,70	202
11,70	11,10	11,10	11,75)+	11,10	11,10	11,10	11,10	11,10	11,10	203
9,30	9,20	9,20	9,74)	9,20	9,20	9,20	9,20	9,20	9,20	204
8,60	8,20	8,29	8,77)	8,29	8,40	8,40	8,40	8,40	8,40	205
8,10	8,10	8,10	8,57)	8,10	8,10	8,10	8,10	8,10	8,10	206
225,6	225,6	225,6	11,50)	225,6	225,6	225,6	225,6	225,6	225,6	207
3,00	3,00	3,00	7,56)	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	208
2,00	2,00	2,00	5,04)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	209
2,62	2,51	2,51	6,32)	2,51	2,51	2,51	2,51	2,51	2,51	210
8,30	7,90	7,99	8,45)	7,90	8,10	8,10	8,10	8,10	8,10	211
7,70	7,70	7,70	8,15)	7,70	7,70	7,70	7,70	7,70	7,70	212
11,60	10,80	10,80	4,26	10,80	10,80	10,80	10,80	10,80	10,80	213
11,45	10,65	10,65	4,20	10,65	10,65	10,65	10,65	10,65	10,65	214
11,20	11,20	11,20	4,42	11,20	11,20	11,20	11,20	11,20	11,20	215

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1961	1962
				Originalwährung	
	<u>noch: Eisenerz</u>				
216	Kiruna D, 60 % Fe, 1,8 % P cif Rotterdam	Schweden	skr je 1000 kg	59,50	56,00
217	Minette, 32 % Fe, kalkhaltig, ab Grube La Mourière	Frankreich	FF je 1000 kg	17,30	17,30
	<u>Hämatit-Gießereirohisen</u>				
218	bis 3 % Si, 0,08-0,12 % P, Frachtl. Oberhausen-West	BR-Deutschland	DM je 1000 kg	295,50	290,50
219	2 % Si, 0,03-0,05 % P, ab 10 lts, fr. Käufer	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	24.1.6	24.18.8
220	2,5-3 % Si, 0,08-0,12 % P, Frachtl. Longwy	Frankreich	FF je 1000 kg	348,20	348,20
221	2,5-3 % Si, 0,06-0,08 % P, Frachtl. Seraing	Belgien	bfrs je 1000 kg	4 350	4 350
222	0,08-0,12 % P, frei Wagen Mailand	Mailand	Lire je 1000 kg	43 750	43 610
	<u>Stahlschrott</u>				
223	schwerer Schmelz- I, frei Käufer	Pittsburgh	\$ je 2240 lbs	35,22	29,28
224	schwerer, in 500-lts-Ladungen, N.O.-Küste	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	11.8.3	11.8.3
225	schwerer, Siemens-Martin, frei Verbraucher	Belgien	bfrs je 1000 kg	2 120	1 681
226	schwerer, 150x50x50, kompl. Wagenldg. Ankpr.	Frankreich	FF je 1000 kg	.	.
227	schwerer, 150x50x50, frei Wagen, ab Lager	Mailand	Lire je 100 kg	2 677	2 367
	<u>Halbzeug</u>				
228	Walzknüppel, Bessemer-Güte, Inlandspreis, ab Werk	Pittsburgh	\$ je 2240 lbs	89,60	89,60
229	Walzknüppel, Thomas-Güte, in 100-lts-Ladungen	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	31.18.10	32.9.2
230	Vorblöcke, Thomas-Güte, Frachtlage Thionville	Frankreich	FF je 1000 kg	341,80	351,78
231	Walzknüppel, Thomas-Güte, Frachtlage Clabecq	Belgien	bfrs je 1000 kg	4 250	3 758
	<u>Stabstahl</u>				
232	warmgewalzt, Bessemergüte, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	6,44	6,44
233	rounds + squares, 5/8-2 3/4", Exportpreis fob	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	41.12.6	41.12.6
234	Betonrundstahl, Thomas-Güte, bis 1 1/2", Exportprs. fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	87,17	73,07
235	Rundstahl, SM-Güte, 3/4-1", Exportpreis fob	Japan	\$ je 1000 kg	98,75	79,96
	<u>Formstahl</u>				
236	Winkel und Träger, Bessemergüte, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	5,76	5,73
237	Winkel und Träger, S.M.-Güte, Exportpreis fob	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	38.12.6	38.12.6
238	Winkel und Träger, Thomasgüte, Exportpreis fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	93,36	85,75
239	Träger, S.M.-Güte, Exportpreis fob	Japan	\$ je 1000 kg	125,96	100,50
	<u>Grobbleche</u>				
240	Behälter-, warmgewalzt, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	5,43	5,38
241	3/16 inch und stärker, S.M.-Güte, Exportpreis fob	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	41.12.0	41.12.0
242	3/8 inch und stärker, Thomasgüte, Exportpreis fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	94,89	93,49
243	1/8" x 4 ft x 8 ft, S.M.-Güte, Exportpreis fob	Japan	\$ je 1000 kg	119,67	114,93
	<u>Feinbleche</u>				
244	18 gauge, warmgewalzt, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	5,18	5,18
245	17-20 gauge, kaltgewalzt, Exportpreis fob	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	54.12.6	52.2.3
246	20 gauge, kaltgewalzt, SPO, Exportpreis fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	126,82	123,80
	<u>Weißblech</u>				
247	feuerverzinkt, 1,25 lbs-Auflage, Exportpreis fob	Pittsburgh	\$ je 107 lbs	10,87	10,87
248	feuerverzinkt, Mengen von 15-50 lts, fot Herst.-Werk	Ver. Königreich	£ je 108 lbs	3.7.3	3.10.6
249	feuerverzinkt, 14"x 20", 112 Tafeln, Exportpreis fob	Cardiff	£ je 108 lbs	3.16.0	3.13.3
250	feuerverzinkt, 1,25 lbs Auflage, Exportpreis fob	Japan	\$ je 1000 kg	210,42	205,00
	<u>Gezogener Draht</u>				
251	geglüht, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	9,03	9,03
252	geglüht, BWG 8, Exportpreis fob	Japan	\$ je 1000 kg	123,23	109,21a)
253	blanker Nagel-, Exportpreis fob	BR-Deutschland	\$ je 1000 kg	107,35a)	96,44
254	galvan., Exportpreis fob	Frankreich	\$ je 1000 kg	123,69	112,83
	<u>Elektrolyt-Kupfer</u>				
255	Drahtbarren, Grubenhüttenpreis, fr. Verbr.-Werk Ver.St.	Ver. Staaten	cts je lb	30,32	31,00
256	Drahtbarren, Lohnhüttenpreis, fr. Verbr.-Werk Ver.St.	Ver. Staaten	cts je lb	30,31	31,00
257	Drahtbarren, Exportpreis fas	New York	cts je lb	28,04	28,64
258	Drahtbarren, Kassapreis, Übernahme im Lagerhaus	London	£ je 2240 lbs	229.11.5	233.19.8
259	Drahtbarren, Erlösnotiz, cif europ. Häfen	London	£ je 2240 lbs	230.9.9	234.15.5
260	Drahtbarren, Grundpreis, ab Werk, unverst.	Belgien	bfrs je kg	31,75	32,22

Monat				Stichtag						Lfd. Nr.
1962 Jan.	Dez. 1962	Jan. 1963	umger.in DM je 100 kg	Jan. 1963			Febr. 1963			
				11.	18.	25.	1.	8.	15.	
Originalwährung				Originalwährung						
56,00	56,00	52,50	4,06	52,50	52,50	52,50	52,50	52,50	52,50	216
17,30	17,30	17,30	1,41	17,30	17,30	17,30	17,30	17,30	17,30	217
285,50	275,50	275,50	27,55	275,50	275,50	275,50	275,50	275,50	275,50	218
24.3.9	25.1.6	25.1.6	27,73	25.1.6	25.1.6	25.1.6	25.1.6	25.1.6	25.1.6	219
348,20	348,20	348,20	28,46	348,20	348,20	348,20	348,20	348,20	348,20	220
4 350	4 350	4 350	35,00	4 350	4 350	4 350	4 350	4 350	4 350	221
43 750	42 500	42 500	27,42	42 500	42 500	42 500	42 500	42 500	42 500	222
38,82	26,52	28,00	11,04	28,00	28,00	28,00	29,00	29,00	...	223
11.8.3	11.8.3	11.8.3	12,62	11.8.3	11.8.3	11.8.3	11.8.3	11.8.3	11.8.3	224
1 770	1 513	1 500	12,07	1 500	1 500	1 500	1 500	1 500	1 500	225
.	.	94,00	7,68	94,00	94,00	94,00	94,00	94,00	94,00	226
2 550	2 050	2 050	13,23	2 050	2 050	2 050	2 050	2 050	2 050	227
89,60	89,60	89,60	35,32	89,60	89,60	89,60	89,60	89,60	89,60	228
32.1.9	32.10.6	32.10.6	35,96	32.10.6	32.10.6	32.10.6	32.10.6	32.10.6	32.10.6	229
341,80	367,40	367,40	30,03	367,40	367,40	367,40	367,40	367,40	367,40	230
3 847	3 750	3 750	30,18	3 750	3 750	3 750	3 750	3 750	3 750	231
6,44	6,44	6,44	56,87	6,44	6,44	6,44	6,44	6,44	6,44	232
41.12.6	41.12.6	41.12.6	46,03	41.12.6	41.12.6	41.12.6	41.12.6	41.12.6	41.12.6	233
78,59	71,09	71,53	28,65	72,00	72,00	71,00	71,00	71,50	71,50	234
90,00	74,50	78,00	31,24	78,00	78,00	78,00	80,00	80,00	80,00	235
5,73	5,73	5,73	50,60	5,73	5,73	5,73	5,73	5,73	5,73	236
38.12.6	38.12.6	38.12.6	42,71	38.12.6	38.12.6	38.12.6	38.12.6	38.12.6	38.12.6	237
92,80	78,94	77,33	30,97	77,50	77,50	77,00	77,00	77,00	76,50	238
117,00	88,00	88,00	35,25	88,00	88,00	88,00	88,00	88,00	88,00	239
5,38	5,38	5,38	47,51	5,38	5,38	5,38	5,38	5,38	5,38	240
41.12.0	41.12.0	41.12.0	46,00	41.12.0	41.12.0	41.12.0	41.12.0	41.12.0	41.12.0	241
87,57	89,81	86,28	34,56	87,50	86,00	85,50	85,50	84,00	83,00	242
112,00	113,20	113,20	45,34	113,20	113,20	113,20	113,20	113,20	113,20	243
5,18	5,18	5,18	45,74	5,18	5,18	5,18	5,18	5,18	5,18	244
53.6.3	52.0.0	52.0.0	57,50	52.0.0	52.0.0	52.0.0	52.0.0	52.0.0	52.0.0	245
117,50	115,50	112,00	44,86	112,00	112,00	112,00	112,00	112,00	110,00	246
10,87	10,87	10,87	89,71	10,87	10,87	10,87	10,87	10,87	10,87	247
3.8.5	3.10.11	3.10.11	81,32	3.10.11	3.10.11	3.10.11	3.10.11	3.10.11	3.10.11	248
3.16.0	3.13.0	3.13.0	83,71	3.13.0	3.13.0	3.13.0	3.13.0	3.13.0	3.13.0	249
205,00	205,00	205,00	82,11	205,00	205,00	205,00	205,00	205,00	205,00	250
9,03	9,03	9,03	79,74	9,03	9,03	9,03	9,03	9,03	9,03	251
123,00	102,00	105,00	42,06	105,00	105,00	105,00	110,00	110,00	110,00	252
99,00	96,00	96,00	38,45	96,00	96,00	96,00	...	...	...	253
118,00	110,50	110,50	44,26	110,50	110,50	110,50	...	...	...	254
31,00	31,00	31,00	273,75	31,00	31,00	31,00	31,00	31,00	31,00	255
31,00	31,00	31,00	273,75	31,00	31,00	31,00	31,00	31,00	31,00	256
28,19	28,59	28,56	252,20	28,65	28,58	28,63	28,50	28,55	28,60	257
230.9.0	234.3.0	234.2.7	258,89	234.2.6	234.2.6	234.2.6	234.2.6	234.2.6	234.2.6	258
231.3.0	235.1.1	234.10.1	259,30	234.8.5	234.14.8	234.11.5	235.0.6	234.12.1	234.14.3	259
31,85	32,25	32,25	259,52	32,25	32,25	32,25	32,25	32,25	32,25	260

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeinheit	Jahr	
				1961	1962
				Originalwährung	
261	noch: <u>Elektrolyt-Kupfer</u> Drahtbarren, 99,9 % Cu, ab Werk	Mailand	Lire je kg	450,00	453,75
262	<u>Blei</u> Grad A und B, 99,73-99,85 % Pb, Inlandspreis	New York	cts je lb	10,87	9,63
263	Virgin brands, common grades	Montreal	kan.cts je lb	10,21	9,92
264	Weich-, raff., 99,97 % Pb, Kassaprs., Übern., i. Lagerhaus	London	£ je 2240 lbs	64.4.2	56.6.5
265	<u>Zink</u> Prime Western, Inlandspreis	East St. Louis	cts je lb	11,54	11,63
266	Prime Western	Montreal	kan.cts je lb	11,98	11,50
267	98 % Zn, Ingots, Kassaprs., Übernahme im Lagerhaus	London	£ je 2240 lbs	77.15.2	67.9.2
268	Good ordinary brands, Grundpreis ab Werk	Belgien	bfrs je kg	11,15	10,50
269	<u>Zinn</u> malaiisches, ab Werk	Singapur	M\$ je 60,479 kg	447,07	447,82
270	Straits, 99,8 % Sn	New York	cts je lb	113,31	114,65
271	99,75 % Sn, Kassapreis, Übernahme im Lagerhaus	London	£ je 2240 lbs	887.18.11	896.12.8
272	<u>Nickel</u> Elektro-Kathoden, 99 % Ni, fob Pt. Colborne	New York	cts je lb	77,65	79,90
273	raffiniert, frei Käufer UK	London	£ je 2240 lbs	630.3.4	649.2.2
274	Anodenschrott, freier Marktpreis	London	£ je 2240 lbs	583.17.1	583.1.1
275	<u>Aluminium</u> ab 99,5 % Al, Ingots à 50 lbs, fr. Käuferwerk	New York	cts je lb	25,46	23,88
276	ab 99,5 % Al, Ingots, frei Käuferwerk	London	£ je 2240 lbs	186.0.0	180.14.0
277	ab 99,5 % Al, Ingots, versch. Herkünfte	London	£ je 2240 lbs	170.9.5	157.11.3
278	Primär- 99,5 % Al, Exportpreis frei europ. Käuferwerk	Montreal	US-cts je lb	23,25	22,59
279	<u>Quecksilber</u> in Flaschen, loco	New York	\$ je 76 lbs	197,04	191,27
280	in Flaschen, loco	London	£ je 76 lbs	64.18.6	61.11.2
281	in Flaschen, loco	Mailand	Lire je kg	5 050	4 750
282	<u>Silber</u> 999/1000, in Barren	New York	cts je 31,103 g	92,45	108,38
283	999/1000, in Barren	London	d je 31,103 g	80,28	91,51
284	<u>Gold</u> 1000/1000, in Barren	London	s.d. je 31,103 g	250.11 ⁵ /6	250.1
285	<u>Platin</u> raffiniert	New York	\$ je 31,103 g	83,50	83,50
286	raffiniert	London	£ je 31,103 g	30.5.0	30.5.0
287	<u>Zement</u> Portland-, in Säcken, frei N.Y.	New York	\$ je 170,55 kg	4,20	4,27
288	Portland-, in 6-lts-Ladungen	London	s.d. je 2240 lbs	114.5 ¹ /3	116.0
289	<u>Holz</u> Rund-, Tiama, Ghana, cif	Liverpool	£ je 2240 lbs	16.12.2	18.3.6
290	Rund-, Iroko, Ghana, cif	Liverpool	£ je 2240 lbs	16.8.6	16.9.11
291	Rund-, Lagos Mahagoni, Ghana, cif	Liverpool	£ je 2240 lbs	27.16.3	28.2.9
292	Rund-, Iroko, Ø-Preis, Lfg. Elfenbeink., fob	Bingerville	CFA frs je cbm	9 704	8 792
293	Rund-, Makoré, Ø-Preis, Lfg. Elfenbeink., fob	Bingerville	CFA frs je cbm	9 548	9 375
294	Rund-, Limba, Lfg. Kongo, cif	Antwerpen	bfrs je cbm	2 704	2 690
295	Schnitt-, Kambala, Lfg. Kongo, cif	Antwerpen	bfrs je cbm	4 379	4 273
296	Schnitt-, Limba, Lfg. Kongo, cif	Antwerpen	bfrs je cbm	5 017	4 950
297	Bretter, Buchen-, slowenische, I. Qual., ab Lager	Mailand	Lire je cbm	71 634	71 500
298	Bretter, Eichen-, slowenische, I. Qual., ab Lager	Mailand	Lire je cbm	96 242	98 500
299	<u>Holzschliff</u> skandin., naß, Kontraktpreis, cif Ostküste UK	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	28.10.0	28.10.0
300	weiß, 90/100 trocken, Exportpreis nach UK	Norwegen	nkr je 1016 kg	570	570
301	skandin., Kontraktpreis, cif nordw.-europ. Häfen	Schweden	skr je 1000 kg	400	400
302	import. Tannen-, lufttrocken, frei Bahnstation	Mailand	Lire je 100 kg	6 451	6 460
303	<u>Sulfit-Zellstoff</u> skandin. ungebl., Kontraktpreis, cif Ostküste UK	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	48.5.1	47.0.0

Monat				Stichtag						Lfd. Nr.
1962 Jan.	Dez. 1962	Jan. 1963	umger.in DM je 100 kg	Jan. 1963			Febr. 1963			
				11.	18.	25.	1.	8.	15.	
				Originalwährung			Originalwährung			
452,50	452,50	452,50	291,95	452,50	452,50	452,50	452,50	452,50	452,50	261
10,03	10,00	10,30	90,96	10,00	10,50	10,50	10,50	10,50	10,50	262
10,25	10,00	10,25	84,02	10,00	10,50	10,50	10,50	10,50	...	263
59.2.1	55.8.8	54.5.0	59,99	55.1.6	54.1.3	54.1.3	54.13.9	54.3.9	54.8.9	264
12,00	11,50	11,50	101,55	11,50	11,50	11,50	11,50	11,50	11,50	265
11,50	11,50	11,50	94,27	11,50	11,50	11,50	11,50	11,50	11,50	266
70.4.3	67.0.7	67.11.8	74,73	67.6.3	67.7.6	67.11.3	69.5.0	68.11.3	69.11.3	267
10,50	10,50	10,50	84,49	10,50	10,50	10,50	10,50	10,50	10,50	268
473,26	427,84	426,15	920,71	426,13	426,38	426,00 ^{c)}	427,38	426,00	427,88	269
120,32	110,69	111,13	981,35	113,50	114,50	114,50	111,25	108,75	108,50	270
946.12.11	859.7.4	851.15.8	941,86	850.15.0	852.5.0	851.15.0	855.5.0	852.15.0	852.15.0	271
81,25	79,00	79,00	697,62	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00	272
660.0.0	642.0.0	642.0.0	709,90	642.0.0	642.0.0	642.0.0	642.0.0	642.0.0	642.0.0	273
602.10.0	602.10.0	598.10.0	661,79	602.10.0	597.10.0	597.10.0	597.10.0	592.10.0	592.10.0	274
24,00	22,54	22,50	198,69	22,50	22,50	22,50	22,50	22,50	22,50	275
186.0.0	180.0.0	180.0.0	199,04	180.0.0	180.0.0	180.0.0	180.0.0	180.0.0	180.0.0	276
161.0.0	155.10.0	158.10.0	175,26	158.10.0	158.10.0	158.10.0	158.10.0	158.10.0	158.10.0	277
23,25	22,50	22,50	198,69	22,50	22,50	22,50	22,50	22,50	22,50	278
190,00	188,50	186,64	2168,61	186,00	186,00	186,00	188,50	188,50	...	279
59.15.5	61.10.0	61.2.9	1992,51	61.0.0	61.0.0	61.0.0	61.0.0	61.0.0	61.0.0	280
4 750	4 750	4 750	3064,70	4 750	4 750	4 750	4 750	4 750	4 750	281
104,28	119,88	124,38	160,18)	124,20	125,40	125,60	125,60	125,60	125,60	282
87,08	103,22	106,52	160,32)	106,63	107,13	107,50	107,50	107,63	107,63	283
250.2 ² /5	250.2 ³ /4	249.11 ⁷ /8	4,51)+	249.10 ³ /4	249.11 ¹ /4	249.11	250.1 ³ /4	250.1 ¹ /2	250.4	284
83,50	83,50	83,50	10,75)	83,50	83,50	83,50	83,50	83,50	83,50	285
30.5.0	30.5.0	30.5.0	10,93)	30.5.0	30.5.0	30.5.0	30.5.0	30.5.0	30.5.0	286
4,20	4,19	3,85	9,04	3,85	3,85	3,85	3,85	3,85	3,85	287
116.0	116.0	116.0	6,41	116.0	116.0	116.0	116.0	...	...	288
18.5.6	18.3.0	18.3.0	20,07	18.3.0	18.3.0	18.3.0	...	...	...	289
16.17.7	16.9.6	16.9.6	18,22	16.9.6	16.9.6	16.9.6	...	...	...	290
28.10.6	28.10.6	28.10.6	31,54	28.10.6	28.10.6	28.10.6	...	...	...	291
8 750	9 000	9 000	145,84)	9 000	9 000	9 000	...	...	...	292
9 500	9 000	9 125	147,86)	9 125	9 125	9 125	...	...	...	293
2 675	2 700	-	-)	-	-	-	...	...	...	294
4 200	4 325	4 600	370,16)+	4 600	4 600	4 600	...	...	...	295
4 950	4 950	4 975	400,34)	4 975	4 975	4 975	...	...	...	296
71 500	71 500	71 500	461,32)	71 500	71 500	71 500	71 500	71 500	71 500	297
98 500	98 500	98 500	635,52)	98 500	98 500	98 500	98 500	98 500	98 500	298
28.10.0	28.10.0	28.10.0	31,51	28.10.0	28.10.0	28.10.0	28.10.0	28.10.0	28.10.0	299
570	570	570	31,46	570	570	570	570	570	570	300
400	400	400	30,95	400	400	400	400	400	400	301
6 450	6 400	6 450	41,62	6 400	6 500	6 500	6 500	6 500	6 500	302
47.0.0	47.0.0	43.0.0	47,55	43.0.0	43.0.0	43.0.0	43.0.0	43.0.0	43.0.0	303

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeinheit	Jahr	
				1961	1962
				Originalwährung	
304	noch: <u>Sulfit-Zellstoff</u>	Österreich	S je 100 kg	450,00	461,50
305	ungebleicht und gebleicht	Schweden	skr je 1000 kg	686,50	655,00a)
306	ungebl., Kontraktprs., cif nordw.-europ.Häfen	Mailand	Lire je 100 kg	9 477	9 548
	<u>Azeton</u>				
307	Ladungen ab 10 lts, frei Käufer UK	London	£ je 2240 lbs	80.0.0	77.10.0
308	rein, 99 %, frei Verkäuferlager	Mailand	Lire je kg	91,63	78,60
	<u>Formaldehyd</u>				
309	40 % in Behältern, frei Bahnstation	London	£ je 2240 lbs	31.0.0	31.0.0
310	36 %, frei Großhandelslager	Mailand	Lire je kg	65,00	62,08
	<u>Phenol</u>				
311	90 - 92 %, methanol frei, in Fässern, ab Werk	New York	cts je lb	17,90	14,62
312	B.P. rein, in 10-lts-Ladungen, frei UK	London	d je lb	16,50	16,45
	<u>Essigsäure</u>				
313	B.P. Eis-, 99-100 %, in 10-lts-Ladungen	London	£ je 2240 lbs	92.17.11	87.2.6
314	96 - 97 %, technisch rein, frei Großhandelslager	Mailand	Lire je kg	127,57	107,29
	<u>Schwefelsäure</u>				
315	66° B _é , in Tanks, ab östliche Werke	New York	\$ je 2000 lbs	19,35	19,35
316	168° Tw., ab Werk	London	£ je 2240 lbs	11.18.3	12.0.0
317	66° B _é , handelsübliche, frei Großhandelslager	Mailand	Lire je 100 kg	1 950	1 950
	<u>Kupfersulfat</u>				
318	kristallin, in Wagenladungen, ab Werk	New York	\$ je 100 lbs	12,34	12,50
319	abzüglich 2 % Rabatt, fob	Liverpool	£ je 2240 lbs	77.18.3	78.18.8
320	grob, kristallin, unverteuert, frei Empfänger	Paris	FF je 100 kg	110,00	114,00
321	98-99 %, in Wagenladungen, frei Station Mailand	Mailand	Lire je 100 kg	13 677	13 169
	<u>Salpeter</u>				
322	Chile-, 16 % N, in 6-lts-Ladungen	London	£ je 2240 lbs	23.13.10	23.3.3
	<u>Schwefels.-Ammoniak</u>				
323	21 % N, neutral, in 6-lts-Ladungen	London	£ je 2240 lbs	20.4.8	19.2.8
324	20-21 % N, ab Lager	Mailand	Lire je 100 kg	3 134	3 133
	<u>Superphosphat</u>				
325	18 % P ₂ O ₅ , wasserlöslich, 6-lts-Ladungen	London	£ je 2240 lbs	13.13.0	13.10.0
	<u>Kalkstickstoff</u>				
326	20-21 % N, in Wagenladungen, ab Lager	Mailand	Lire je 75 kg	3 589	3 588
	<u>Kalidünger</u>				
327	60 % K ₂ O, in 1 cwt-Säcken, ab Importeurlager	London	£ je 2240 lbs	20.11.8	20.19.8
	<u>Terpentin</u>				
328	in galvanisierten Fässern, fob	Savannah	cts je 7,23 lbs	32,67	19,34
329	amerikanisches, ab Werk	London	s.d. je 112 lbs	107.11/6	86.9
	<u>Kunststoffe</u>				
330	Zellulose-Azetat, hellfarbig, ab Werk	New York	cts je lb	39,50	39,50
331	Zellulose-Azetat, "Aceloid", pol. Platten, ab Werk	Frankreich	FF je kg	5,29	5,35
332	Polyäthylén, naturfarben, ab Werk	New York	cts je lb	30,13	25,66
333	Polyäthylén "CCP", hellfarbig, ab Werk	Frankreich	FF je kg	3,69	3,25
334	Polystyren, hellfarbig, ab Werk	New York	cts je lb	18,60	18,50
335	Polystyren "Naxolen", Platten, ab Werk	Frankreich	FF je kg	6,38	6,35
336	Polyester, gen. purpose, ab Werk	New York	cts je lb	32,00	32,00
337	Polyvinylchlorid "Lucoflex", Barren, ab Werk	Frankreich	FF je kg	6,23	6,26

Monat				Stichtag						Lfd. Nr.
1962 Jan.	Dez. 1962	Jan. 1963		Jan. 1963			Febr. 1963			
				11.	18.	25.	1.	8.	15.	
				Originalwährung			umger.in DM je 100 kg	Originalwährung		
461,50	461,50	461,50	71,57	461,50	461,50	461,50	...	...	...	304
655,00	.	600,00	46,42	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00	305
9 500	9 538	9 500	61,29	9 550	9 450	9 450	9 450	9 450	9 450	306
80.0.0	70.0.0	70.0.0	77,40	70.0.0	70.0.0	70.0.0	70.0.0	70.0.0	70.0.0	307
76,00	85,00	83,75	54,04	85,00	85,00	82,50	82,50	82,50	82,50	308
31.0.0	31.0.0	31.0.0	34,28	31.0.0	31.0.0	31.0.0	31.0.0	31.0.0	31.0.0	309
65,00	60,00	60,00	38,71	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	310
17,00	14,15	13,90	122,75	14,15	14,15	14,15	13,90	12,25	12,25	311
16,50	16,00	16,00	165,13	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	312
88.0.0	83.0.0	83.0.0	91,78	83.0.0	83.0.0	83.0.0	83.0.0	83.0.0	83.0.0	313
115,00	110,00	110,00	70,97	110,00	110,00	110,00	110,00	115,00	115,00	314
19,35	19,35	19,35	8,54	19,35	19,35	19,35	19,35	19,35	19,35	315
12.0.0	12.0.0	12.0.0	13,27	12.0.0	12.0.0	12.0.0	12.0.0	12.0.0	12.0.0	316
1 950	1 950	1 950	12,58	1 950	1 950	1 950	1 950	1 950	1 950	317
12,50	12,50	12,50	110,38	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50	318
78.4.0	79.0.0	79.0.0	87,35	79.0.0	79.0.0	79.0.0	79.0.0	79.0.0	79.0.0	319
114,00	114,00	114,00	93,19	114,00	114,00	114,00	114,00	114,00	114,00	320
13 200	12 950	13 000	83,88	13 000	13 000	13 000	13 050	13 050	13 050	321
22.18.0	22.18.0	23.0.6	25,46	22.10.0	22.18.0	22.18.0	23.8.0	23.8.0	23.8.0	322
19.3.0	19.9.11	19.13.0	21,73	19.12.0	19.12.0	19.12.0	19.16.0	19.16.0	19.16.0	323
3 170	3 130	3 170	20,45	3 170	3 170	3 170	3 210	3 210	3 210	324
13.10.0	13.10.0	13.10.0	14,93	13.10.0	13.10.0	13.10.0	13.10.0	13.10.0	13.10.0	325
3 640	3 580	3 640	31,31	3 640	3 640	3 640	3 680	3 680	3 680	326
21.3.0	21.1.0	21.3.0	23,39	21.1.0	21.1.0	21.1.0	21.9.0	21.9.0	21.9.0	327
19,41	22,25	...	-	23,00	23,25	...	...	...	...	328
94,3	82,3	87.03/5	96,26	85,3	89,3	89,3	89,3	89,3	89,3	329
39,50	39,50	40,00	353,22	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	330
5,35	5,35	5,35	437,34	5,35	5,35	5,35	5,35	5,35	5,35	331
26,00	25,50	24,50	216,35	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50	332
3,25	3,25	3,25	265,67	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	333
18,50	18,50	18,50	163,37	18,50	18,50	18,50	18,50	18,50	18,50	334
6,40	6,30	6,30	514,99	6,30	6,30	6,30	6,30	6,30	6,30	335
32,00	32,00	32,00	282,58	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	336
6,23	6,55	6,55	535,43	6,55	6,55	6,55	6,55	6,55	6,55	337